



Marktgemeinde  
Kaltenleutgeben

# Amtsblatt

[www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
KALTENLEUTGEBEN**

Ausgabe  
02|2022

**Maibaumaufstellen**  
am Samstag, dem 30. April 2022  
um 18:00 Uhr

**Heurigenbetrieb**  
ab 17:00 Uhr im Feuerwehrhaus  
Hauptstraße 72  
2391 Kaltenleutgeben



**Auf Ihr Kommen freut sich die FF Kaltenleutgeben!**

Besuchen Sie uns auch unter  
[www.ff-kaltenleutgeben.at](http://www.ff-kaltenleutgeben.at)  
oder auf Facebook -

**Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben**

**Der Reinerlös dient dem Ankauf  
wichtiger Ausrüstung!**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**26.04.2022**

**03.05.2022**

**10.05.2022**

Handyworkshop für die Generations 60+ „Mein Handy gut im Griff“

16:00-18:00 Uhr in der Bibliothek, Hauptstraße 72

**28.4.-01.5.2022**

Vergnügungspark

am Parkplatz gegenüber Hauptstraße 74

**30.04.2022**

Maibaumaufstellen der Freiw. Feuerwehr

18:00 Uhr vor dem Rathaus

**01.05.2022**

Tennisplatz „Tag der offenen Tür“

11:00 Uhr Tennisplatz der Sportunion

**01.05.2022**

Festtagskonzert

18:30 Uhr Pfarrkirche

**3.+4.05.2022**

2 Tage Wandern im Waldviertel der Naturfreunde

07:00 Uhr Hauptstraße 34

**09.05.2022**

Vortrag des BhW „Kinder wertschätzend und liebevoll durch herausfordernde Zeiten begleiten“

19:00 Uhr Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72

**11.05.2022**

Vortrag „Gesundes Essen im Home-Office“  
Dipl. Ernährungstrainerin, Angelika Kerschbaumer

17:30 Uhr im KUK, Hauptstraße 78

**15.05.2022**

Eröffnung Bouleplatz

11:00 Uhr Parkplatz Hauptstraße 34a

**15.05.2022**

Wanderung auf die Reisalpe der Naturfreunde

09:30 Uhr vor dem Rathaus, Hauptstraße 78

**16.05.2022**

Zirkel-/Intervalltraining „Tag der offenen Tür“

19:00-21:30 Uhr in der Turnhalle, Hauptstraße 76

**17.05.2022**

Präsentation des Kinderbuches „Der Schneeleopard“ von Verena Hochleitner (für Kinder ab 5 Jahren)

15:00 Uhr in der Bibliothek, Hauptstraße 72

**18.05.2022**

Fit-Turnen für Erwachsene „Tag der offenen Tür“

19:00-20:00 Uhr in der Turnhalle, Hauptstraße 76

**21.05.2022**

ÖAMTC E-Radfahrkurs

1. Kurs 09:00-12:00 Uhr  
2. Kurs 13:00-16:00 Uhr  
vor dem Sicherheitszentrum

**02.06.2022**

„Des is´ afoch so“ Lastkrafttheater

19:00 Uhr im Emmelpark

**07.06.2022**

Gespräch mit Otmar Lahodynsky

18:30 Uhr Bibliothek, Hauptstraße 72

**08.06.2022**

„Sicher unterwegs - Erste Hilfe und die Reiseapotheke für die ganze Familie“

08:30-11:15 Uhr EKIZ, Hauptstraße 78

**11.06.2022**

Vortrag von BhW „Auf der Suche nach meiner Herkunft - Familiengeschichte erforschen“

09:00-12:00 Uhr Bibliothek, Hauptstraße 72

**12.06.2022**

Kaffeestand der VP Kaltenleutgeben

07:30-09:00 Uhr vor dem Rathaus, Hauptstraße 78

**25.06.2022**

Sonnwendfeier der Kinderfreunde Kaltenleutgeben

**01.07.2022**

„Summer is over Summerloung“ Wirtschaftsclub Kaltenleutgeben  
ab 12:00 Uhr im Emmelpark

**09.07.2022**

Sommerkonzert

19:00 Uhr im Emmelpark

# Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner,

Seit meinem Amtsantritt im März 2020 durchleben wir alle eine sehr unbeständige und oftmals chaotische Zeit. Mein Team und ich bemühen uns in Kaltenleutgeben sehr, Ihnen regelmäßig zuverlässige Information und Hilfe in den unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung zu stellen. Die Corona Krise und die sich stetig ändernden Maßnahmen beschäftigen uns tagtäglich und dazu kommt der so unverständliche Angriffskrieg in der Ukraine mit dem unermesslichen Leid der Bevölkerung. Es freut mich, dass sich sehr viele hilfsbereite Menschen in Kaltenleutgeben gemeldet haben um zu helfen und geflüchteten Menschen aus der Ukraine ein Dach über dem Kopf zu ermöglichen. Ebenso haben wir als Gemeinde eine Wohnung für eine fünfköpfige Familie beschlossen und hoffen auf eine gute Integration in unsere Gemeinschaft. Hierfür organisieren wir an folgenden Tagen Montag um 15 Uhr und Mittwoch und Freitag um 9 Uhr Deutschkurse durch Freiwillige in der Bibliothek. Vielen Dank an alle, die sich hier beteiligt haben!

Neben diesen Herausforderungen ist auch im Alltagsgeschäft der Gemeinde viel zu tun. In der Gemeinderatssitzung Ende März hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans einstimmig beschlossen. Mit der Umsetzung der fünf Maßnahmen drängen wir unter anderem in Zukunft großvolumigen Wohnbau aus den traditionellen Einfamilienhauszonen weg und setzen Maßnahmen gegen den Klimawandel – näheres dazu lesen Sie auf Seite 4 und 5. Die Änderungen werden erst mit dem Beschluss zur Änderung rechtskräftig und bis dahin wird noch fleißig daran gearbeitet.

Aktuell werde ich vermehrt auf die beiden größeren Baustellen auf der Hauptstraße angesprochen und ich kann es sehr gut verstehen, wenn sich Anrainer über eine große Baustelle ärgern. Leider gibt es kein wirklich nützliches Mittel gegen Baulärm. Ich habe jedenfalls urgiert, dass die LKWs nicht so schnell durch den Ort zischen sollen und auch die Straße öfter gereinigt wird. Diese aktuellen Baustellen wurden schon vor sehr vielen Jahren eingereicht und entsprechend der Bauordnung und dem alten Bebauungsplan genehmigt. Deshalb sind diese Projekte auch von der Bausperre nicht betroffen. Der Hinweis, dass man größere Wohnbauten in Kaltenleutgeben nicht mehr möchte, ist bei den aktuellen politischen Verantwortungsträgern angekommen

und deshalb ändern wir auch den Bebauungsplan entsprechend. Klar ist, ein kompletter Ausschluss von größeren Wohnhausanlagen ist nicht möglich, jedenfalls aber eine Verdrängung.

Neben dem Grundsatzbeschluss für den Bebauungsplan hat der Gemeinderat noch einige andere wichtige Beschlüsse gefasst, so zum Beispiel die Beauftragung eines Aufzugs im Sicherheitszentrum. Näheres dazu auf Seite 11.

Ebenso hat sich der Gemeinderat gemeinsam mit den neuen Eigentümern der ehem. Zementabfüllfabrik befasst. Diese Ruine ist nicht im Eigentum der Gemeinde, dennoch hatten wir in einem Workshop im März die Möglichkeit mitzugestalten, was dort in Zukunft passieren soll. Wir sind zuversichtlich, dass die neuen Eigentümer ein gutes Projekt voran bringen, welches dem Gemeinderat im Juni konkreter präsentiert wird.

Sie können übrigens alle Gemeinderatssitzungen entweder live oder nachträglich über unsere Gemeinde-website von zu Hause aus ansehen. Hier finden Sie den Link: [www.kaltenleutgeben.gv.at/Politik/GR-Sitzungsprotokolle](http://www.kaltenleutgeben.gv.at/Politik/GR-Sitzungsprotokolle)

Es freut mich Sie am 30. April beim traditionellen Maibaumaufstellen der freiwilligen Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Durch eine coronabedingte zweijährige Pause, freuen wir uns alle schon sehr auf das Fest!

Auch wenn es schwer fällt die derzeitigen Krisen auszublenken und nicht an das eigene Gemüt zu lassen, wünsche ich Ihnen alles Gute und genießen Sie unseren Ort bei einem Frühlingsspaziergang entlang unserer blühenden Wege. Sie alle sind hier eingeladen im Vorgarten, auf der Fensterbank etc. für schönen Blumenschmuck zu sorgen, um unser Kaltenleutgeben im Frühling richtig aufblühen zu lassen.

Ihre  
Bernadette Geieregger, BA  
Bürgermeisterin der Marktgemeinde Kaltenleutgeben



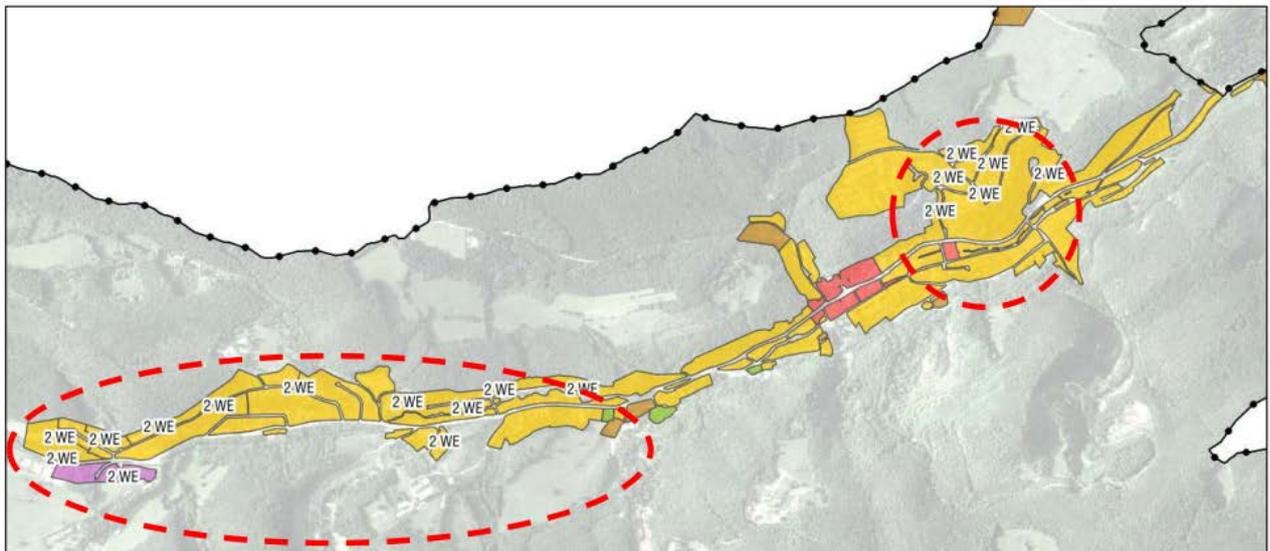
## Gemeinderat fällt Grundsatzbeschluss zur Änderung der örtlichen Raumplanung

Im Hinblick auf die Überarbeitung des Bebauungsplans erließ unser Gemeinderat im Sommer 2020 eine umfassende Bausperre im gesamten Gemeindegebiet. Diese Bausperre gilt für alle neu eingereichten Projekte ab dem Sommer 2020. All jene Projekte, die vorher eingereicht wurden, sind entsprechend der „alten“ Bebauungsbestimmungen zu prüfen und bei positiver Beurteilung auch von der Baubehörde zu genehmigen. Im Zuge der Bausperre wurde das Ingenieurbüro für Raumplanung – DI Thomas Hackl mit einer umfassenden Grundlagenforschung beauftragt, um für zukünftige Bebauungen klare Bestimmungen zu erstellen. Aufgrund dieser Grundlagenforschung wurden dem Gemeinderat fünf Maßnahmenempfehlungen vorgelegt, welche einstimmig im Gemeinderat am 29. März 2022 beschlossen wurden. Dieser Grundsatzbeschluss ist die Basis für die konkrete Überarbeitung des Bebauungsplans.

### Diese Maßnahmen lauten:

#### 1. Festlegungen in **EINFAMILIENHAUSZONEN**

- Beschränkung der zulässigen Wohneinheiten im Flächenwidmungsplan auf maximal 2 Wohneinheiten
- Mindestbauplatzgrößen von 600m<sup>2</sup> bei der Neuschaffung von Bauplätzen in offener, einseitig offener oder gekuppelter Bauweise. Bestehende Bauplätze bleiben hier unverändert



#### 2. Überarbeitung der **BEBAUUNGSDICHTEN**

- Festlegen der Bebauungsdichte DD (Dichtediagramm – variable Bebauungsdichte) im Bereich der Grundstücke mit maximal 2 Wohneinheiten
- In einigen Bereichen (unbebaute Hanglagen mit guter Durchgrünung sowie unbebaute, rück-

wärtige und zusammenhängende Gartenzonen) soll geprüft werden, ob zukünftig eine Bebauungsdichte von höchstens 10% der betroffenen unbebauten Grundstücksflächen ermöglicht wird. In den an der Straße gelegenen Bereichen soll hierbei die Bebauungsdichte erhöht werden. Hierdurch soll die Gesamtbebauungsdichte je Grundstück nicht maßgeblich reduziert, sondern vor allem die Verteilung der Bebauung am Grundstück geregelt werden



geplante Dichte:

**50 % oder DD für den für den straßenseitigen Bereich, sowie 10 % für das gartenseitige Grundstück**

### 3. BEBAUUNGSHÖHEN und ORTSBILD

- Prüfung einer Erweiterung der Bebauungsbestimmung „GH“ auf die im Maßnahmenplan gekennzeichneten Hanglagen mit guter Durchgrünung (Bauhöhenregelung - bergseitig max. 6m Bebauungshöhe, seitwärts 6,5m, talwärts 7m)
- Reduzierung der Bebauungshöhe 25m im Bereich Waldmühle
- Erhaltung von wichtigen Sichtbeziehungen im Nahbereich von schützenswerter Bausubstanz (z.B. Kirche) und erhaltenswerten Ortsbildern
- Anpassung der Bebauungshöhe an den Bestand im Bereich Dreifaltigkeitsplatz und teilweise Promenadegasse (max. 6m Bebauungshöhe)

### 4. MASSNAHMEN ZUR KLIMAWANDELANPASSUNG

Die Grundstücke in offener, einseitig offener oder gekuppelter Bauweise sind zu mindestens 25% unversiegelt zu lassen. Sofern im Bestand dieser Anteil nicht gegeben ist, ist eine weitere Versiegelung des Grundstückes unzulässig. Die Anlage von Rasengittersteinen zählt hierbei nicht als Versiegelung.

### 5. PLANUNGSMASSNAHMEN IM GRÜNLAND

- Freihalten von Bebauung im Bereich der Wienerwaldwiesen – Widmung von Grünland-Freihaltfläche
- Prüfung der Umsetzbarkeit von Widmungen für die Erholung (Gspo mit Nutzungszusatz) im Bereich des Steinbruchsees

## Postpartner

Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Post Partner in 2391 Kaltenleutgeben nach einem Betreiberwechsel eröffnet: Am neuen Standort, in den Räumlichkeiten des Gemeindeamts auf der Hauptstraße 78 findet die Bevölkerung in Kaltenleutgeben ab sofort sämtliche Postdienstleistungen sowie Bankdienstleistungen der bank99 vor.

Neu eröffnet, hell und freundlich und barrierefrei – so präsentiert sich der Post Partner zu den Öffnungszeiten Mo: 07:00-12:00 und 13:00-16:00, DI: 14:00-19:00, MI: 07:00-12:00, Do: 14:00-19:00, FR: 07:00-12:00. Das Post Management überreichte Bgm.in Bernadette Geieregger, die sich sehr für den Erhalt der Post im Ort eingesetzt hat, zu diesem Anlass Briefmarken im Design des Kaltenleutgebener Gemeindewappens.

„Als Marktgemeinde Kaltenleutgeben übernehmen wir Verantwortung und sichern für unsere BürgerInnen einen wichtigen Nahversorger. Es freut mich, dass der gesamte Gemeinderat hinter diesem Schritt



Foto v.l.n.r.Amtsleiter Peter Fuchs, Post Partner Mitarbeiterin Gitti Aschbeck, Post-Verkaufsleiter Roman Hinterplattner, Josef Sipötz (Post Change Management), Post-Partner-Betreuerin Stephanie Gruber, Bgm.in Bernadette Geieregger, BA

steht und ich freue mich, alle KaltenleutgebnerInnen in der neuen Filiale begrüßen zu dürfen“, so Bürgermeisterin Bernadette Geieregger, BA.



Das BhW Kaltenleutgeben und die Bibliothek Kaltenleutgeben laden herzlich ein.

## Smartphone-Kurs

### Mein Handy gut im Griff

26. April, 3. Mai und 10. Mai 2022  
jeweils von 16 bis 18 Uhr

Smartphones sind aus vielen Bereichen unseres Lebens nicht mehr wegzudenken: Das Suchen nach Informationen, das Finden nach Wegen von A nach B, das Abwickeln von Behördenwegen und das Kommunizieren mit Familie und Freunden – viele dieser Abläufe finden oftmals über das Smartphone statt. In diesem Kurs erhalten Sie Grundlagenwissen zur kompetenten Nutzung Ihres Smartphones.

Anmeldung: bis 18.04.2022 bei B. Thuijs-Umgeher, [buecherei@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:buecherei@kaltenleutgeben.gv.at) oder 02238/72920 oder 0664/5343831, Ort: Bibliothek Kaltenleutgeben

## Rechnungsabschluss 2021 und erster Nachtrag zum Budget 2022

Mit dem Amt des Vizebürgermeisters habe ich von meiner Vorgängerin Gabriele Gerbasits neben der Zuständigkeit für Demokratiepoltik auch die für die Finanzen der Marktgemeinde Kaltenleutgeben übernommen. In meiner neuen Funktion habe ich gleich mit dem Rechnungsabschluss für 2021 und dem ersten Nachtrag zum Budget für das laufende Jahr beginnen dürfen und erlaube mir, kurz darüber zu berichten:

Wie im Dezember-Amtsblatt prognostiziert, konnte das letzte Jahr im Finanzierungshaushalt so gut abgeschlossen werden, dass, nach Abfrage und Besprechung mit allen Fraktionen, alle für dieses Jahr geplanten Projekte und Ausgaben im Nachtragsbudget berücksichtigt werden konnten.

Einige aufgestaute Investitionen, wie Gehsteig-, Kanal- oder Straßensanierungen, der Ankauf von Geräten für Bauhof und Friedhof sowie Planungs- bzw. Baubeginn von Waldanlage und Schule, können dieses Jahr angegangen werden.

Die für Ende dieses Jahres geplanten liquiden Mittel werden trotz dieser Investitionen eine deutliche Steigerung gegenüber Anfang letzten Jahres betragen.

Sowohl Rechnungsabschlüsse als auch Voranschläge können über unserer Homepage unter Home>Bürgerservice>Voranschlag und Rechnungsabschluss oder über die Plattform [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at) jederzeit heruntergeladen werden.

Vzbgm. Daniel Steinbach  
gfh. GR für Finanzen und Demokratiepoltik

## Auch Kaltenleutgeben hilft Flüchtlingen aus der Ukraine

Es ist das Anliegen der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, den leidtragenden Menschen in der Ukraine – und den von dort Geflüchteten – möglichst zielgenau und effizient zu helfen. Deshalb haben wir in Kooperation mit der Wien Süd sehr konkret eine Wohnung in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zur Bereitstellung dieser Wohnung für eine bestimmte Familie haben wir uns gemeinsam mit einigen Freiwilligen aus Kaltenleutgeben dafür engagiert, dass geflüchtete Menschen in Kaltenleutgeben eine neue Bleibe finden. Vielen Dank an alle, die sich hier engagieren und geflüchtete Menschen aufgenommen haben. Ebenfalls ein großer Dank an Hayri Kurt, den Betreiber des Dorfwirts, der eine großartige Spendensammelaktion gestartet hat und an alle, die Hilfsgüter gebracht haben.

Bürgermeisterin Bernadette Geiergerger „Wir können von Kaltenleutgeben aus nur einen kleinen Beitrag zur Linderung des Leides in einem unserer europäischen Nachbarländer leisten, aber diesen wollen und werden wir bestmöglich erbringen. Hoffen wir alle gemeinsam, dass dieses unnötige und einseitige, durch eine brutale demokratiefeindliche Staatsführung provozierte Verbrechen ein baldiges Ende hat.“

Ein großer Dank gilt allen Menschen in Kaltenleutgeben, die mit raschem und unbürokratischem Handeln Schutz für über 20 Personen ermöglicht haben.

Ebenso einen großen Dank an all jene Damen, die ab sofort freiwillig Deutschunterricht in der Bibliothek geben. So funktioniert gute Integration!

**Wir sind 1A Tischler!**

**Küchen-Wochen** %

**Besuchen Sie uns im Schauraum:**  
Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 0676 / 33 77721 | [www.1ATischler.at](http://www.1ATischler.at)  
Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

**Holz Boutique** Möbelshop & Kunsthandwerk

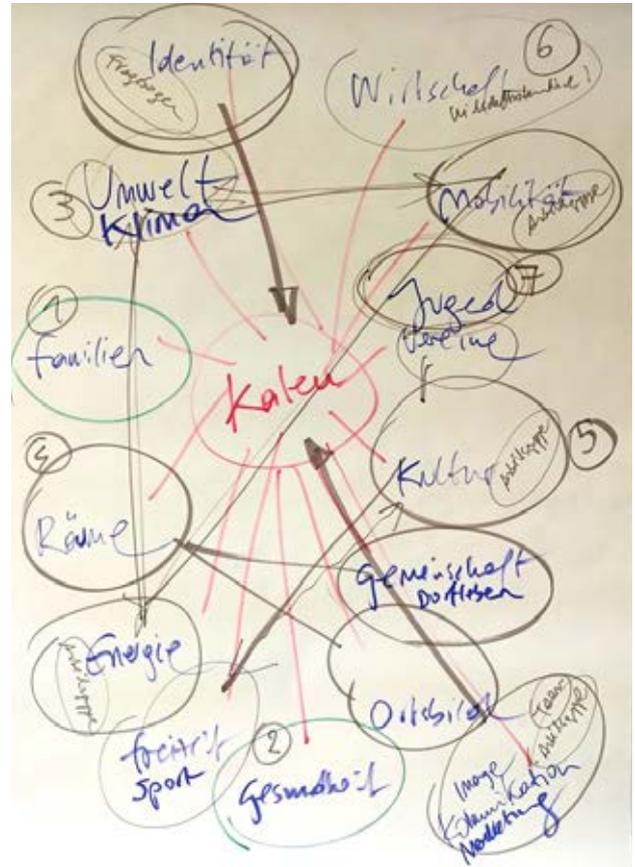
**TISCHLER DIENST** Reparatur & Wert-Erhaltung

**Wohnen & Holz** Sonderanfertigung & Möbelhandel

## Zukunftsperspektiven – Gemeinde21

Seit vergangenem Jahr beschäftigt sich eine kleine aus Teilen der Bevölkerung und einigen Gemeinderatsmitgliedern bestehende Gruppe im Rahmen eines durch das Land geförderten und begleiteten Prozesses mit der zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde. Der Prozess „Gemeinde21“ gilt als niederösterreichische Form der Lokalen Agenda 21 und ist ein ideales Leitinstrument, welches Gemeinden Wege zeigt, ihre Bevölkerung ernst zu nehmen und ihr Verantwortung zu übertragen, um gemeinsam die Gemeindeentwicklung zu steuern. Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung stehen dabei an oberster Stelle und begleiten den gesamten Prozess.

In ersten, meist leider nur virtuell stattgefundenen, Treffen konnten für unsere Gemeinde wichtige Anliegen erarbeitet und definiert werden. Daraus kristallisierten sich einige Schwerpunktthemen, an denen in unterschiedlicher Form weitergearbeitet wird, bzw. welche in bereits auf Schiene befindliche oder laufende Projekte integriert werden. Zu einigen dieser Schwerpunkte sind weitere Treffen und Expertenhearings in Planung. So wird es zum Beispiel zu den Schwerpunktthemen Umwelt, Klima, Energie und Mobilität öffentliche Themenabende mit Expertenvorträgen geben, zu denen Sie herzlichst eingeladen sind.



Vzbgm. Daniel Steinbach  
gfhr. GR für Finanzen und Demokratiepoltik



## Neuer Gemeinderat

Da Martina Sehorz sich aus persönlichen Gründen entschieden hat ihr Gemeinderatsmandat zurück zu legen, wurde am 22. März 2022 der neue Gemeinderat Christian Kucera durch unsere Bürgermeisterin Bernadette Geierregger angelobt.

Wir wünschen dem neuen Gemeinderat für seine Tätigkeit viel Erfolg und Martina Sehorz alles Gute für den weiteren Weg!

## Teufelstein - Fischerwiese offizielle Badenutzung aktuell nicht in Sicht...

Wie berichtet haben wir letzten Sommer ein Planungsbüro damit beauftragt, ein Nutzungskonzept für einen möglichen Badebetrieb beim See Teufelstein – Fischerwiese auszuarbeiten. An dieser Stelle möchte ich nochmal bekräftigen, wieso wir dieses Konzept in Vorleistung beauftragt haben: Seit nun schon einigen Jahren ist der umgangssprachlich bezeichnete „Steinbruchsee“ ein Anziehungspunkt für viele Menschen in unserer Region. Gerade im Sommer ist die Situation vor Ort aber in vielerlei Hinsicht untragbar. Es gibt keine sanitären Einrichtungen, obwohl Mülleimer aufgestellt wurden, reicht die Kapazität bis zur nächsten Leerung eigentlich nie aus, der Parkraum im ganzen Gebiet wird überstrapaziert und ob diese Situation förderlich für den Naturschutz ist, sehen wir auch mehr als kritisch. Alle Beteiligten verschließen vermeintlich die Augen vor dem großen Problem. Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben ist hier weder Grundstückseigentümer, noch sind wir aus naturschutzrechtlicher Sicht zuständig - der See liegt lediglich in unserem Gemeindegebiet. Trotzdem haben wir versucht, uns dieses Themas anzunehmen, um diese untragbare Situation in geregelte Bahnen zu lenken. Ziel des Konzepts war es, Anstoß für all jene zu geben, die auch wirklich zuständig sind.

Dieses Konzept wurde anschließend mehrmalig der zuständigen Behörde im Land NÖ sowie der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, als Grundstückseigentü-

mer, präsentiert. Leider sind wir nun an einem Punkt angelangt, an dem wir im Gemeindevorstand entschieden haben, dass wir uns aktuell diesem Thema nicht mehr widmen können und wollen. Das Land NÖ verlangt zusätzliche Gutachten, die in Summe rund 50.000€ kosten würden, wobei betont wurde, dass ein potentieller Ausgang des Verfahrens noch komplett offen ist. Zusätzlich drängt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf als Eigentümer der Liegenschaft auf eine rasche Entscheidung, ob ein Badebetrieb realisiert werden wird und betont immer wieder, dass man sich an dem Projekt nicht beteiligen möchte. Klar ist, dass die BH Mödling dafür zuständig ist, dass die vor Ort geltenden Regelungen (z.B. Betretungsverbote) eingehalten werden.

Als Gemeindeg Spitze gehen wir verantwortungsvoll mit unseren öffentlichen Geldern um und deshalb werden wir aktuell kein Geld mehr in dieses Projekt investieren. Solange wir die Einzigen sind, die sich aktiv darum bemühen, eine Lösung für das Problem zu finden, sehen wir keine Chance für eine mögliche Umsetzung. Das kann man nur gemeinschaftlich mit den Behören und den Eigentümern und diese Gemeinschaft sehen wir leider aktuell nicht.

Wir bedauern diesen Schritt sehr und hoffen, dass sich die beiden zuständigen Parteien zeitnah dazu entscheiden entsprechend handeln, um das Naturschutzgebiet zu schützen.

## G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service



für alle PKW

02236 / 32 948



2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18

gerhard.hummelberger@aon.at | www.kfz-hummelberger.at

## Carsharing – Ihre Wünsche bitte!

In Anbetracht von Klimawandel und Energiewende ist es ökologisch sinnvoll und effektiv, durch Teilen und gemeinsames Nutzen von benötigten Fahrzeugen deren Menge und Stehzeit zu minimieren. Wenn hierbei auf E-Fahrzeuge zurückgegriffen werden kann, sind die positiven Auswirkungen noch um ein Vielfaches höher.

Durch die immer besser werdenden Angebote im Bereich des öffentlichen Verkehrs können auch immer mehr Menschen auf den kostspieligen Erhalt eines eigenen Autos verzichten oder zumindest die Notwendigkeit, einen Zweitwagen zu besitzen, in Frage stellen. So sehr das Angebot der schon bald in deutlich höherem Takt fahrenden Öffis und deren Ergänzung durch den Postbus-Shuttle verbessert wurde, wird für einige Wege wie z.B. Einkäufe, Fahrten in nicht abgedeckte Gebiete oder Transporte etc. weiterhin Bedarf an individuellen Lösungen bleiben. Um hierfür kein eigenes Fahrzeug erwerben und erhalten zu müssen, greifen immer mehr Menschen aber auch Vereine und Organisationen auf verhältnismäßig günstige Carsharing-Systeme verschiedenster Art zurück. Auf diesem rasant wachsenden Sektor gibt es schon jetzt eine unüberschaubare Menge an Angeboten, welche jedoch auf den jeweils regionalen Bedarf zugeschnitten und für Kaltenleutgeben, welches nicht in das Bediengebiet fällt, unattraktiv sind.

In anderen Gemeinden haben sich, abgesehen von großen kommerziellen Anbietern, meist Vereine oder die Gemeinden selbst als Betreiber etabliert. Die Nutzung wird unterschiedlich verrechnet, oft mit sehr ge-

ringen Zeit- oder Kilometerkosten, dafür aber einer höheren Einschreibgebühr oder Mitgliedsbeiträgen, oder umgekehrt. Manchmal trägt auch die Allgemeinheit einen Teil der Kosten mit. Einige Sharinganbieter haben sich schon auf Plattformen organisiert, sodass man mittels einer einzigen Mitgliedschaft auf viele unterschiedliche Anbieter in ganz Österreich zugreifen kann und ein simples Abrechnungssystem zu Verfügung steht.

Bei selbst organisierten Sharingmodellen können die anzuschaffenden Fahrzeuge frei gewählt werden, wobei hier die Palette vom Kleinst-PKW über 9-Sitzer-Bus bis hin zu LKW keine Grenzen kennt. Beim Andocken an ein existierendes System muss man auch auf dessen existierende Fahrzeuge zurückgreifen.

Um zu erarbeiten, welche Art von Carsharing für KaltenleutgebenerInnen interessant wäre, und welcher Nutzen daraus für den Einzelnen erwachsen könnte, möchte ich an dieser Stelle all jene, die sich vorstellen könnten, auf ein Carsharing zurückzugreifen, dazu aufrufen, ihre Vorstellungen und Wünsche, aber auch die Häufigkeit des Bedarfs an meine Mailadresse [daniel.steinbach@gruene.at](mailto:daniel.steinbach@gruene.at) mitzuteilen. Selbstverständlich gilt dieser Aufruf auch gegenüber ganzen Hausgemeinschaften, Firmen und unseren Vereinen. Sollte sich Bedarf an einer selbst zu entwickelnden Lösung herausstellen, würde ich alle Einsender auch dazu einladen, in weiterer Folge daran mitzuarbeiten.

Vzbgm. Daniel Steinbach  
gfh. GR für Finanzen und Demokratiepoltik



## Treffen Naturpark Föhrenberge

Am 28. März fand ein Treffen aller Gemeinden, die im Naturpark Föhrenberge liegen, statt. Ziel des Treffens war die Überarbeitung des Naturparkkonzepts sowie eine generelle Professionalisierung. Der Naturpark Föhrenberge hat zurecht für sehr viele Menschen eine große Bedeutung. Diese Bedeutung soll in Zukunft mehr vor den Vorhang geholt werden.

## Ein Bouleplatz für Alle!

Im Rahmen des Bürger\*innenbudgets haben die Kaltenleutgebner\*innen sich für einen Bouleplatz auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände entschieden. Die Vorbereitungen wurden noch im Winter 2021 durchgeführt und im Frühjahr 2022 wird der Platz fertig gestellt.

Am **15.5.2022 um 11:00 Uhr** wollen wir den Platz mit einer Einführung in die Spielregeln eröffnen. Es werden Boulekugeln zur Verfügung stehen, sodass Sie sofort mitspielen können. Beim Boule spielen zwei Mannschaften oder Formationen gegeneinander, die aus ein bis drei Spielern bestehen. Ziel ist es, mit den eigenen Kugeln möglichst nah an eine Zielkugel zu gelangen. Die Zielkugel und die gegnerischen Kugeln können dabei auch weggeschossen werden. In Frankreich wird die Zielkugel cochonnet (Schweinchen) genannt.



Boccia, Pétanque oder Boule erlebt derzeit ein Revival – auch weil es unter Einhaltung der Abstandsregel, ohne Körperkontakt und große Planung im Freien gespielt werden kann. Beim Boule können Alt und Jung gemeinsam ihre Freizeit genießen. Es ist ein Spiel das Konzentration und Übung erfordert und Geselligkeit fördert.

Wir haben im Ort zwei Spieler\*innen aus einem Wiener Verein, die sich bereit erklärt haben allen Interessierten mit professionellen Tipps zur Verfügung stehen.

Im Sommer werden wir die jungen Bewohner\*innen von Kaltenleutgeben zu Wettbewerben im Rahmen des Ferienspiels einladen und auch den Hortkindern wollen wir gerne diese Freizeitaktivität näher bringen.



## Aufzug im Sicherheitszentrum beauftragt

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben hat am 22. März 2022 die Beauftragung eines Aufzugs im Sicherheitszentrum beschlossen. Dieser wird in den kommenden Wochen durch einige Fachfirmen installiert.

Leider wollte sich die Fa. Wien Süd, die im Sicherheitszentrum einige Wohnungen vermietet, nicht an den Kosten des Aufzugs beteiligen und somit wird der Aufzug bis in den 1. Stock führen und nicht bis in alle Stockwerke des Gebäudes. Weiters werden wir noch im ersten Halbjahr den Ankauf einer Küche in Auftrag geben. Somit ist der Saal im Sicherheitszentrum komplett einsatzbereit für zukünftige Veranstaltungen in unserer Gemeinde.



## Hund im Wald

Unser Wienerwald, für Kaltenleutgebner sogar Wohnort, ist ein wunderbares Naherholungsgebiet und wird daher von sehr vielen Gruppen gerne aufgesucht und benützt. Schon seit 1975 ist dies für alle erlaubt, jedoch ist nicht alles erlaubt. Abseits von Verboten, ist natürlich auch die gegenseitige Rücksichtnahme erst das, was unseren Wald wirklich für alle zum Genuss machen kann.

Auch für Hunde und deren Besitzer ist ein Spaziergang zu jeder Jahreszeit ein Genuss. Leider wurden aber in den letzten Monaten mehrere Rehe im Gebiet von Kaltenleutgeben grausamst getötet. Das darf nicht sein! Die beigefügten Bilder sind mit Absicht so klein, damit sie nicht ansehen muss, wer dadurch verstört wird. Abgesehen davon wurde ich auch zu diesem Artikel aufgefordert, weil sich mehrere Bürger von freilaufenden, teilweise aggressiven, Hunden gestört oder gar bedroht fühlen. Es wurde auch berichtet, dass in einem bestimmten Bereich unserer Gemeinde manchmal Hunde geradezu absichtlich ungeführt in den Wald entlassen wurden, um sich auszutoben. Es gibt auch zwei bekannte große Hunde aus einer Nachbargemeinde, die wiederholt dem Rehwild (und später auch Spaziergängern?) bis zu unserem Friedhof nachstellen.

Ja tatsächlich, auch die sehr verbreiteten Rassen „Dertutnix“, „Derwünurspün“ und „Deshotanoniegmocht“ können tödlich für andere Lebewesen sein. Oft sind sie auch für andere „menschliche Waldbesucher“ bedrohlich. Daher hier der dringende Appell an alle Hundehalter, auf ihre Tiere aufzupassen.

Weil es so häufig Probleme gab, gibt es auch allerdhand Gesetze, in denen auf Hunde im Wald Bezug genommen wird: Das Forstgesetz, das Tierschutzgesetz, das Strafgesetzbuch, das ABGB (Zivilrecht), das NÖ Hundehaltegesetz und das NÖ Jagdgesetz. Im Grunde geht es darum, dass der Halter voll dafür haftet und auch hart bestraft werden kann, wenn sein Hund andere Tiere oder Menschen gefährdet, verletzt oder gar tötet. Dazu ist es vorgeschrieben, dass ein Hundehalter sein Tier jederzeit unter Kontrolle haben muss - also direkt bei sich und jederzeit auf sein Kommando hörend. Auch wenn ein Hund

gut erzogen ist, sprechen wir hier von einer Distanz von max. 5-10m. Ein 30m entfernter Hund ist wohl jedenfalls dem Rapport entzogen. Dazu ist im Ortsgebiet Leinenpflicht vorgeschrieben, außerhalb nicht. Wenn ein Hund nicht folgsam genug ist oder Jagdinstinkt hat, dann ist aber eben auch im Wald die Leine Pflicht. Übrigens ist damit nicht eine „Schleppeleine“ gemeint, mit der ein Hund frei läuft.

Für das Wild, also Rehe, Hasen, Brutvögel usw. ist jede Hatz ein Schaden, auch wenn die Tiere dabei nicht sofort getötet werden. Während der Winterruhe haben die meisten Wildtiere ihren Kreislauf und Energiehaushalt sehr stark reduziert, um mit dem wenigen verfügbaren Futter auszukommen. Ein mehrmaliges Aufschrecken und Hetzen kann zum Tod führen, auch wenn kein unmittelbarer Riss erfolgt. Ebenso ist es natürlich fatal, wenn die Tiere an einer Futterstelle angegriffen werden, sodass sie sich dort nachher nicht mehr hin trauen.

Umgekehrt fühlt sich die Fülle an oben erwähnten Gesetzen auch für manche unserer Hundehalter bedrohlich an, daher möchte ich für sie ein paar ganz einfache Sätze zur Aufklärung schreiben. Für weitere Fragen stehe ich auf Wunsch als Jagdschutzorgan gerne zur Verfügung.

Die zuweilen geäußerte Angst, dass der Hund vom Jäger erschossen wird, ist weitestgehend unbegründet! Keiner macht das, wenn es nicht massivste Schäden durch einen bestimmten Hund bereits davor gegeben hat. Tatsächlich sind unter Umständen Jäger berechtigt, Jagdaufseher sogar verpflichtet, „wildernde“ Hunde zu töten. Ein Hund wildert aber nur dann, wenn er unmittelbar ein Tier angreift oder hetzt. Außerdem betrifft das nur Hunde, die gemäß Größe und Stärke dafür geeignet sind, Wild auch wirklich anzugreifen. Schaden können aber natürlich auch kleine anrichten - Haftung und Strafen gelten auch für die.

Es ist keineswegs so, dass ein frei laufender Hund sofort als wildernder Hund gesehen wird! Wenn also Ihr Hund einmal fortläuft, brauchen Sie nicht unmittelbar Angst um ihn haben, wahrscheinlich kommt er von alleine bald wieder und es ist nichts passiert. Wenn er das öfter macht, dann vermutlich aus Jagd-

trieb, und Sie stehen am Anfang eines immer größer werdenden Problems - für sich und andere.

Ein freilaufender Hund, der „streunt“, sieht sich absichtslos die Gegend an. Er „reviert“, wenn er planmäßig ein Gebiet auskundschaftet. Meist läuft er dabei in einem Muster. Letzteres deutet schon darauf hin, dass er sich auf eine Jagd vorbereitet und Beute sucht. Wenn ein Hundebesitzer dieses Verhalten beobachtet, muss er ab sofort Vorkehrungen treffen, damit sein Hund nicht zur Gefahr für sich und andere wird, oder selbst gefährdet. Obwohl nicht Pflicht, ist für solche Hunde auch außerhalb des Ortsgebiets die Leine dringend anzuraten.

Wenn also Ihr Hund einmal abhaut, brauchen Sie nicht gleich Angst um ihn haben, wahrscheinlich kommt er von alleine bald wieder und es ist nichts passiert. Wenn er das öfter macht, dann vermutlich aus Jagdtrieb und Sie stehen am Anfang eines immer größer werdenden Problems - für sich und andere.

Mensch und Haustier brauchen gleichermaßen die Erholung draußen - mit etwas Rücksicht und Disziplin ist das ohne weiteres für alle möglich.

GR DI Wolfgang Kastenhofer

## Werksgelände ehem. Perlmooser



Unser Gemeinderat hat sich am 26. März 2022 mit den Vertretern der Siloft GmbH, den neuen Eigentümern der „Holcim Ruine,“ zu einem Workshop getroffen.

Nach einer Besichtigung des Gebäudes ging es sehr fokussiert um eine mögliche Nutzung und die unterschiedlichen Ziele der Akteure.



Wir bedanken uns bei der Siloft GmbH für die Einbindung in die Pläne und hoffen, dass in den kommenden Jahren ein Projekt realisiert werden kann, das in unser aller Sinne ist.

An diesen Plänen wird demnächst intensiv gearbeitet. Wir informieren Sie, sobald es konkreter wird.



## Sprachkurs für Menschen aus der Ukraine

Ein großes Dankeschön an Brigitte Thujis-Umgeher und Eva Poisl, die sich bereiterklärt haben unseren neuen Nachbarn einen Deutschsprachkurs in der Bücherei zu geben, um sich schneller und leichter in der neuen Umgebung zurechtzufinden.

Gemeinsam bieten Sie insgesamt drei Mal die Woche in der Bücherei einen gratis Deutschkurs an. Einstiegen ist jederzeit möglich. Für genauere Informationen können sie sich unter [buecherei@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:buecherei@kaltenleutgeben.gv.at) melden.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, komme Sie einfach vorbei und lernen Sie mit.

Eure

Theresa Edtstadler-Kulhanek, MSc  
gfh. GR für Generationen, Kultur und Umwelt



## Waldbrandverordnung der Bezirkshauptmannschaft Mödling

Auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse und der damit einhergehenden Trockenheit sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden wird folgendes verordnet:

Im gesamten Verwaltungsbezirk Mödling sind im Wald und in dessen Gefährdungsbereich (Waldnähe) **jegliches Feuerentzünden und/oder das Unterhalten von Feuer, das Rauchen sowie das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer, Zigaretten und sonstigen Rauchwaren, aber auch Glasflaschen und Glasscherben (Brenn- glaswirkung) und die Verwendung von**

**pyrotechnischen Gegenständen verboten.**

Dieses Verbot gilt bis 31.10.2022. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen des Forstgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu €7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Hinweis: Ausgenommen von diesem Verbot sind forstbehördlich genehmigte Grillplätze, sofern nichts anderes bestimmt wird. Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr zufahren kann. Ein bereits entstandener Brand ist unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 122) bzw. der Polizei (Notruf 133) zu melden.

## Liebe Chorbegeisterte in Kaltenleutgeben!

Wir laden Sie herzlich ein beim „Offenen Singen“ Ihre Stimme mitzubringen und mit uns das Projekt „Chor in Kaltenleutgeben“ zu starten.

Das Anliegen einen Chor zu gründen kam direkt von den Bürgern und Bürgerinnen, welche sich am Prozess der Familienfreundlichen Gemeinde beteiligt haben.

Gemeinsam mit diesen und der KULTURREGION. NIEDERÖSTERREICH haben wir in einer Steuerungsgruppe folgenden Plan für die Gründungsphase des Chors ausgearbeitet. Wir hoffen, Sie begeistern zu können und freuen uns jetzt schon, wenn Sie beim „Offenen Singen“ mit dabei sind!

### Schritt 1:

Nach Ostern (Corona bedingt) möchten wir mit einem „Offenen Singen“ beginnen. Dabei werden zwei Chorleiterinnen mit Ihnen gemeinsam unserem neuen Chor zum ersten Mal eine Stimme geben. Es gibt die Möglichkeit eines lockeren Treffens, eventuell selbst Noten mitzubringen, sich und seine Stimme auszuprobieren, um darauffolgend gemeinsam ein Genre für den Chor zu finden. Eine Einheit wird ca. 1,5 Stunden dauern und im Anschluss gibt es noch einen gemeinsamen Ausklang.

Ebenso wollen wir bei diesen Gesangsabenden mit Ihnen direkt ins Gespräch kommen, um Ziele, Proben tage und andere organisatorische Dinge abzustimmen.

Es ist uns ein Anliegen, besonders beim „Offenen Singen“, kein strenges Repertoire zu verfolgen, sondern das Ausprobieren in den Mittelpunkt zu stellen. Ganz nach dem Motto „Bringt eure Stimme und Freunde mit“, um so die neue Chorgruppe zu bilden.

### Termine:

Donnerstag, 12. Mai 2022, Beginn 19:30 Uhr

Mittwoch, 18. Mai 2022, Beginn 19:30 Uhr

Dienstag, 31. Mai 2022, Beginn 19:30 Uhr

Freitag, 10. Juni 2022, Beginn 17:00 Uhr

### Ort:

im Rudolf Eder Haus, Hauptstraße 35



### Wir suchen Sie!!

Sie sind **singbegeistert** und wollen gern beim **neuen Chor** in Kaltenleutgeben mitmachen? Dann melden Sie sich unter: [gemeinde@kaltlenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltlenleutgeben.gv.at)



### Schritt 2:

Nach dem „Offenen Singen“ möchten wir ab Herbst einen regelmäßigen Chorgesang (Proben einmal die Woche) mit einem ausgewählten Chorleiter beginnen.

Der Zweck des Chors sollte unter anderem auch darin bestehen, dass dieser nach Möglichkeit Aktivitäten rund um die Gemeinde unterstützt. Beispielsweise könnte ein erster Auftritt beim Waldadvent 2022 sein.

Wir als Gemeinde unterstützen das Projekt „Chor in Kaltenleutgeben“. Rahmenbedingungen wie Proben tag, Repertoire und co. werden nach der gemeinsamen Ideenfindungsphase beim „Offenen Singen“ diskutiert und formuliert.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und hoffen, dass Sie auch in Ihrer Umgebung noch ein paar Personen begeistern können.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesangsfreudig,  
Ihre Theresa Edtstadler-Kulhanek

## DONNERSTAG, 2.6.2022 19:00h

### KALTENLEUTGEBEN

### 2391, EMMELPARK



# DES IS' AFOCH SO

Ein sagenhafter Jux von Peter Pausz



mit  
David Czifer  
Max Mayerhofer  
Eva-Christina Binder  
Max G. Fischnaller  
Katharina Fiala  
Hannah Riegler  
Regie: Nicole Fendesack

## EINTRITT FREI



Bei Regen in der Fahrzeughalle der Feuerwehr

[www.lastkrafttheater.com](http://www.lastkrafttheater.com)



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Kaltenleutgeben gelangt der Dienstposten einer/s

### Verwaltungsbediensteten

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zur Besetzung. Die Aufnahme erfolgt zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Der Aufgabenbereich umfasst die selbständige Erledigung im Bereich Bauamt (Abwicklung von Bauvorhaben, verwaltungsrechtliche und administrative Agenden, Registerpflege) und allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

#### Anstellungsbedingungen:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates
2. Abgeschlossene bürokaufmännische Ausbildung oder allgemein- oder berufsbildende höhere Schule mit Matura
3. Einwandfreies Führungszeugnis (Unbescholtenheit)

4. Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
5. Genaues, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
6. Gute EDV-Kenntnisse und ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
7. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
8. Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung (Ablegung der Gemeindedienstprüfung)

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenschema nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der Entlohnungsgruppe 5 oder 6 je nach Qualifikation.

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweise über abgeschlossene Ausbildungen bis 07.05.2022 beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, einzureichen.

### weitere Stellenausschreibungen für den Kindergarten

Stützkraft

Reinigungskraft



### Aktionen / Schulveranstaltungen

Seit Anfang März sind diverse Schulveranstaltungen wieder möglich. Die Kinder freuten sich, dass sie ein Faschingsfest in den Klassen feiern konnten. Die Gemeinde lud jedes Kind auf einen leckeren Faschingskrapfen ein. Schließlich rundete eine Zaubershow das Faschingsfest ab!

Die zweiten Klassen waren eislaufen. Sie genossen das schöne Wetter und den Turnunterricht am Eislaufplatz!



Die dritten und vierten Klassen konnten wieder ins Theater Akzent fahren. Dort sahen sie das Kinderstück „Lilly und die Glücksfabrik“. Von dieser Theatervorführung waren unsere Schulkinder deswegen wieder so begeistert, weil die Hauptdarsteller Kinder in bezaubernden Kostümen waren.

### Spielplatzprojekt / Schülerparlament / Kindergemeinderatssitzung

Im Emmelpark ist ein neuer Spielplatz geplant. Frau Bürgermeisterin Geieregger lud die Kinder ein, dass sie Ideen zur Gestaltung des Spielplatzes einbringen können. Selbstverständlich waren die Kinder mit Feuereifer dabei. Erste gezeichnete Entwürfe wurden der Bürgermeisterin vor den Semesterferien übergeben. Im März fand mit den Kindern der ersten und zweiten Klassen ein „Schülerparlament“ statt. Dabei wurden Schwerpunkte wie beispielsweise das Klettern erarbeitet, welche der Spielplatz auf alle Fälle enthalten soll. In der nächsten Phase soll der Spielplatzunternehmer nach den Kinderwünschen konkrete Pläne erarbeiten. Schließlich werden diese bei einer Kindergemeinderatssitzung mit den Kindern der dritten und vierten Klassen im Rathaus diskutiert und der „Traumspielplatz“ wird finalisiert. Geplant ist, dass der Spielplatz im Herbst fertiggestellt wird. Die Kinder haben bei diesem Projekt demokratische Vorgänge gelernt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde und bei Bürgermeisterin Geieregger, dass sie unsere Schulkinder bei diesem Projekt einbezogen haben!

krete Pläne erarbeiten. Schließlich werden diese bei einer Kindergemeinderatssitzung mit den Kindern der dritten und vierten Klassen im Rathaus diskutiert und der „Traumspielplatz“ wird finalisiert. Geplant ist, dass der Spielplatz im Herbst fertiggestellt wird. Die Kinder haben bei diesem Projekt demokratische Vorgänge gelernt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde und bei Bürgermeisterin Geieregger, dass sie unsere Schulkinder bei diesem Projekt einbezogen haben!



### Ukraine

Mit den Schulkindern wurde die Situation in der Ukraine behutsam besprochen. Es entstand der Wunsch, Schuhschachteln mit Dingen zu füllen, um Flüchtlingskindern den Start in Österreich ein wenig zu erleichtern. Ein Berg von Schuhschachteln wurde „Kids for Kids“ übergeben.



### Sponsoren

Wir sind immer auf der Suche nach Sponsoren. Falls Sie uns auch unterstützen wollen, nehmen Sie bitte mit dem Elternverein (siehe untenstehende Homepage-Adresse) Kontakt auf.

## Informationen

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter:  
[www.vskaltenleutgeben.ac.at](http://www.vskaltenleutgeben.ac.at)

Alle Lehrerinnen sind derzeit bemüht, regelmäßig Beiträge ihrer Klasse auf unsere Homepage zu stellen. Damit können Sie einen aktuellen Einblick in unser Schulleben bekommen!

Auch in unserem Schaukasten vor der Schule werden aktuelle Informationen ausgehängt.

**Mitteilungen und Anregungen** bitte an unsere E-Mail-Adresse: [317111@noeschule.at](mailto:317111@noeschule.at)

Mag. Barbara Hieß  
Schulleiterin

## Schule EDV- Saal

Unsere Direktorin der Volksschule Kaltenleutgeben hat mich bezüglich des EDV Saals kontaktiert. Einige Geräte sind defekt und andere sind mehr als in die Jahre gekommen. Da wir im Zeitalter der Digitalisierung aufwachsen bzw. leben, spielt der Umgang mit dem PC eine immer wichtigere Rolle. Vor allem der richtige Umgang mit dem Internet ist sehr wichtig, da das Internet Fluch und Segen zu gleich ist. Einerseits ist das Internet die derzeit größte Plattform um sich Wissen anzueignen, andererseits kann es durch boshafte Gedanken schamlos ausgenutzt werden um Cybercrime zu betreiben und damit verbunden er-

heblichen Schaden anzurichten. Umso wichtiger ist es, dass bereits unsere Kinder in der Volksschule wissen, wie man einen PC und die damit verbundenen Dienste in Anspruch nimmt.

Deshalb haben wir beschlossen den EDV- Saal der Volksschule mit neuen Geräten auszustatten, damit wir die Möglichkeit haben in der Volksschule am neuesten Stand zu sein.

Ing. André Stöger  
gfh. GR für Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser

## Status Update Schulumbau / Turnsaalrenovierung

Die Planungen für den Schulumbau inkl. Turnsaalrenovierung schreiten voran.

Wir befinden uns aktuell im letzten Drittel der Planungsbesprechungen bezüglich Qualitätskatalog und Planungsanforderungen durch Gemeinde und div. Stakeholder, wie z.B. die Volksschule, der Hort und die Vereine, die unseren Turnsaal nutzen. Bei diesen Planungen werden wir durch ein Planungsbüro, sowie das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau, kurz ÖISS, unterstützt. Im Detail geht es hier darum zu definieren, was die unterschiedlichen Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer sind und diese in ein optimales Projekt und schlussendlich gutes Schulzentrum zu packen. Hierfür gibt

es schon ein sehr konkretes Raumkonzept, das unter anderem eine Einbindung des Horts in das Schulgebäude beinhaltet.

Dieses Projekt ist ein Meilenstein für unsere Gemeinde, da dieses Schulzentrum vielen zukünftigen Generationen Platz bieten wird. Besonderes Augenmerk legen wir hier nicht nur auf eine gute Nutzung der Räumlichkeiten, sondern auch auf eine Verbesserung des Ortsbilds in unserem Ortszentrum.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ing. André Stöger  
gfh. GR für Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser

## Sehr geehrte Kaltenleutgebenerinnen und Kaltenleutgebener!

Im NÖ Landes Kindergarten gab es in den letzten Wochen sehr viele Covid 19 Erkrankungen. Trotzdem ist es uns gelungen den Kindergarten immer offenzuhalten. Wir hoffen, dass es nun bergauf geht und unsere Kindergartenkinder eine normale Zeit bis zum Ende des Kindergartenjahres erleben können.

Die Kinder im letzten Kindergartenjahr nutzen bereits seit September die Möglichkeit sich bei speziellen Angeboten für die Schule vorzubereiten. Der Übertritt vom Kindergarten in die Schule ist eine sensible Phase im Leben eines Kindes und dessen Familie- es ist eine Übergangssituation.

Übergänge bergen Herausforderungen, Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Kinder. Die Gefühle der Kinder sind vielfältig- Stolz, Freude,

Neugier aber auch Verunsicherung und Ängste. Wir begleiten die Kinder in dieser sensiblen Phase mit besonderer Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit der Volksschuldirektorin Fr.Hieß und den Lehrerinnen planen wir Aktivitäten, um den Kindern die Möglichkeit zu bieten, die Schule positiv erleben zu können. Die Entwicklungsportfolios, die von den Pädagoginnen zusammen mit den Kindern erstellt worden sind, zeigen sowohl den Eltern als auch den Lehrerinnen, die enormen Entwicklungs- und Lernprozesse der Kinder in den vergangenen Jahren.

Aus der Stressforschung wissen wir, dass Kinder weniger Überlastungsreaktionen zeigen, wenn Übergangssituationen vorhersehbar und kontrollierbar gestaltet werden.

Eine besondere Übergangssituation ist auch der Start in den Kindergarten. Zurzeit ist die Kindergarteneinschreibung voll im Gange. Dieses Jahr sind 32 Kinder angemeldet-so viele wie in den letzten 10 Jahren nicht. Letztes Jahr fiel das persönliche Anmeldegespräch leider Covid 19 bedingt aus. Doch dieses Jahr können die Gespräche unter Einhaltung der gültigen Bestimmungen im Kindergarten stattfinden.

Der erste Kontakt mit den Eltern und Kindern ist mir sehr wichtig, denn die Eltern vertrauen uns ihre Kinder an und oftmals ist es der erste Schritt aus dem familiären Umfeld. Die Eingewöhnungsphase ist auch eine sehr wichtige Übergangssituation. Ich nehme mir viel Zeit, um die Räumlichkeiten unseres Kindergartens herzuzeigen, die Fragen der Eltern zu beantworten und die pädagogischen Angebote zu präsentieren. Die Eltern bekommen einen Einblick in den Kindergartenalltag und können daher mit ihrem Kind im Anschluss darüber sprechen.

Das Team des Kindergarten freut sich auf einen schönen Frühling mit viel Sonnenschein!



**autosauber.at**

0677 61 469 499

Ihre Fahrzeugreinigung in Kaltenleutgeben

Innen-/Außenreinigung | Lackpflege  
Leder-/Sitzreinigung | Verkaufsaufbereitungen  
**Profi-Reinigung vom PKW über Kleinbusse bis zum Wohnwagen, Caravan und Motorräder ...**

+43 677 61 469 499 office@autosauber.at  
www.autosauber.at

KFZ-Servicestation Nicole Kucera  
Thumergasse 38 | 2391 Kaltenleutgeben  
Termine nach Vereinbarung.

Dir. Petra-Bettina Mollik

## Sommerbetreuung

Im Sommer 2020 haben wir uns erstmalig dazu entschieden, die Sommerbetreuung unserer Kinder in Hort und Kindergarten zu erweitern, sodass nur mehr eine Woche im Sommer komplett geschlossen ist. Das wurde sehr gut angenommen und hat uns darin bestätigt, dass eine gute Betreuung im Sommer für unsere Familien in Kaltenleutgeben sinnvoll ist.

Bei den Anmeldungen für das Jahr 2021 wurde das Angebot ebenfalls wieder sehr gut angenommen. Leider wurden die entsprechenden Anmeldungen aber nicht immer eingehalten. So haben einige Familien ihre Kinder dann doch nicht in die Betreuung gebracht. Das ist sehr schade. Einerseits haben sich unsere Mitarbeiterinnen ein schönes Programm überlegt, andererseits geht dieses Betreuungsangebot auch mit entsprechenden Kosten einher.

Wir bitten Sie daher, Ihre Kinder nur dann anzumelden, wenn Sie die Betreuung auch wirklich in



Anspruch nehmen möchten. Das ist eine Frage der Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen, denn sie waren in den vergangenen Monaten der Garant dafür, dass unser System auch in schwierigen Zeiten funktioniert.

Unsere Einrichtungen mussten in den vergangenen schwierigen Zeiten nie komplett zusperren – Ihnen gilt neben einigen weiteren Berufsgruppen unser großer Dank.

## Vortrag Gesundes Essen im Home-Office

Der Frühling lässt unsere Lebensgeister erwachen und lockt nach draussen. Vor allem, wenn wir aufgrund von Home-Office Tätigkeiten vermehrt Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen. Wer dabei gesund und fit bleiben möchte, kann sich besonders mit gesunder Ernährung unterstützen, und schmecken soll's ja auch. Für ein wenig Inspiration habe ich uns daher den passenden Vortrag der Dipl. Ernährungstrainerin, Angelika Kerschbaumer, nach Kaltenleutgeben geholt.

Dieser wird am

**Mittwoch, den 11.05.2022 um  
17:30 Uhr im KUK**

(ehemaliges Postamt, rechts vom Gemeindeamt) stattfinden.

Dauer ca. 90 Minuten

Kleiner Snack (3 gesunde Aufstriche auf Brot und Tabuleé)

Anmeldungen dafür können Sie unter [gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at) bekannt geben.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Sonja Häusler  
gfh. GR für Soziales und Gesundheit



## Kinder wertschätzend und liebevoll durch herausfordernde Zeiten begleiten



Gerade in schwierigen Zeiten von ständigem Wandel und Unsicherheit brauchen Kinder Orientierung und Halt in Form von wichtigen Ankern. Wertschätzung, Kommunikation und nachhaltige Werte wie Verlässlichkeit, Konsequenz und bedingungslose Annahme Ihrer Selbst ermöglichen den kleinen Großen ein liebevolles und resilientes Heranwachsen. Auf diesem Weg können Sie auch ihr Selbstwertgefühl, ihre Selbstwirksamkeit und den Umgang hin zu einem sozialen Miteinander bestmöglich ausbilden.

Ein interaktiver Vortrag mit viel Platz für individuelle Fragen und praktischem Input.

Inhalt

- Wertschätzende Kommunikation im Alltag, aber auch in Krisenzeiten
- Vermittlung wichtiger Werte zur Förderung des Selbstvertrauens, der Frustrationstoleranz sowie der Selbsteinschätzung

- Wissen zur praktischen Umsetzung im Familien-, Kindergarten- und Schulalltag
- An diesem **interaktiven Vortrag** unter der Leitung von Frau Lisa Weiss, BA, MBA können Sie am

**Montag, 9. Mai 2022 um 19:00 Uhr  
im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72,**

kostenlos teilnehmen.

Bitte bis 2. Mai 2022 am Gemeindeamt Tel.: 02238/71213 oder [gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at) anmelden.

Dieser Vortrag wird vom BhW- Kaltenleutgeben gemeinsam mit der Marktgemeinde organisiert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Erika Schmidt  
Bildungsgemeinderätin

## Ankündigung Ferienspiel 2022

Die Planungen für unser Ferienspiel 2022 haben bereits begonnen. Sofern es die rechtlichen Rahmenbedingungen zulassen, wird in der 27. – 35. Woche jeden Mittwoch (oder Montag) eine bunte Reihe an Veranstaltungen

stattfinden. Das ist möglich, da sich jedes Jahr Vereine, Gewerbetreibende, aber auch Privatpersonen einbringen und mit ihrer Zeit und ihren Ideen zur Verfügung stehen. Ein herzliches „Danke schön“ dafür!

Schon bald wird ein Programmheft an alle Haushalte mit 6-12-jährigen Kindern versandt, welchem die Details und Termine zu entnehmen sind. Das Abschlussfest wird am 31. August um 17 Uhr auf der Eiswiese stattfinden, mit Verlosung und Würstel grillen. Außerdem erhält jedes Kind, wenn es an mindestens 3 Veranstaltungen teilgenommen hat, eine kleine Überraschung.

Ich freue mich auf fröhliches Beisammensein. Bis dahin..!

Eure

Sonja Häusler  
gfh. GR für Soziales und Gesundheit



## Neues aus der Bibliothek

Die Aktion **Buchstart** wurde im Jänner 2022 vom Land Niederösterreich ins Leben gerufen und schenkt Eltern von Kleinkindern ein **Buchstart Säckchen**. Dieses kann man sich in der Bibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten abholen und sich vom Inhalt überraschen lassen. Dies ist eine gute Gelegenheit, die Bibliothek kennenzulernen und unverbindlich ein bisschen zu schmökern.



Ganz neu sind 5 **Tonie Figuren**, die seit kurzem bei uns in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Außerdem bieten wir eine **Tonie Box** an, die man sich zusätzlich ausborgen kann.



Volksschulkinder und größere Kindergartenkinder finden 18 neue Bände der beliebten Serie **Das magische Baumhaus**.

Es freut mich sehr, dass sich die **Bücherbox** (gegenüber der Volksschule) großer Beliebtheit erfreut. Meine Kollegin und ich bemühen uns immer, diese umfunktionierte Telefonzelle gut zu betreuen und auch bei Bedarf für Ordnung zu sorgen.

## Veranstaltungen in der Bibliothek

### Smartphone Workshop für die Generation 60+

Teil 1: 26. April 2022 ab 16:00 Uhr

Unser Referent Peter Schinnerl bietet Hilfestellungen und Informationen zu allen Bereichen Ihres Handys. Kommen Sie vorbei und stellen Sie Ihre Fragen und finden Sie heraus, was Ihr Handy alles kann.

Teil 2 und Teil 3 (3.5. und 10.5.)

Um Anmeldung wird gebeten: Bibliothek : Tel. 02238 – 72920 oder

B. Thuijs-Umgeher: 0664-5343831, Mail: buecherei@kaltenleutgeben.gv.at

### Kinderbuchlesung mit Verena Hochleitner

17. Mai 2022 um 15:00 Uhr

Die Autorin präsentiert Kindern ab 5 ihr neues Buch „Der Schneeleopard“

### Auf der Suche nach meiner Herkunft – Familiengeschichte erforschen

11. Juni 2022 von 9:00-12:00 Uhr

Ein interaktiver Vortrag von Dr. Gerhard Floßmann im Saal des Sicherheitszentrums, der uns zeigt, wie man die eigene Herkunft und die Geschichte der eigenen Familie erforschen kann.

## Feuerwehr

Bei der am 28. Jänner stattgefundenen Jahreshauptversammlung, konnte von Kommandant Brandrat Kurt Raitmar neben der Mannschaft auch in Vertretung der Bürgermeisterin Frau g.fhr. GR Theresa Edtstadler-Kulhanek sowie unser Ehrenmitglied Altbürgermeister Josef Graf begrüßt werden.

2021 wurden von der Feuerwehr Kaltenleutgeben 143 Einsätze geleistet. Der Großteil davon waren technische Interventionen, wobei hier auch die Hilfe auf der Teststraße der Gemeinde mitzählt. Bei den Brandeinsätzen waren neben zwei Großbränden in Nachbargemeinden auch der Auslandseinsatz in Nordmazedonien und der Waldbrand im Bezirk Neunkirchen dabei.

### Im Zuge der Mitgliederversammlung konnten auch einige Beförderungen ausgesprochen werden:

PFM Claudia Hruza zum Feuerwehrmann  
PFM Philipp Stepien zum Feuerwehrmann  
FM Christopher Randa zum Oberfeuerwehrmann  
OFM Michaela Münker zum Hauptfeuerwehrmann  
OFM Florian Fröschl zum Hauptfeuerwehrmann  
HBM Rudolf Karner zum Ehrenhauptbrandmeister

Da sie bei der Fahrzeugsegnung im September nicht dabei waren, wurde den beiden Mitgliedern der Arbeitsgruppe Unimog **OBM Nikolaus Münker und BM Philipp Scheidl** die Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverband 3. Klasse verliehen. Einige Mitglieder erhielten auch für geleistete Einsätze im Jahr 2021 die Tierrettungsmedaille des Wiener Tierschutzverein.

Frau Gemeinderat Theresa Edtstadler-Kulhanek betonte in ihrer Ansprache die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr. Sie bedankte sich nicht nur für die Hilfeleistungen im Ort, sondern auch für die überörtlichen bis ins Ausland

Weiters möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass erfreulicherweise nach zwei Jahren Pandemie am **30. April 2022 um 17:00 Uhr** unser traditionelles **Maibaum aufstellen** vor dem Rathaus stattfinden wird. Wir freuen uns dieses Jahr ganz besonders auf Ihren Besuch!





## Feuerwehrjugend Kaltenleutgeben – Du bei uns!

Die Feuerwehrjugend ist ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr in Kaltenleutgeben. So sind wir stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern für unsere Jugendgruppe.

**Wenn dich schon immer Fragen interessiert haben wie:**

- Wie ist es in einem Feuerwehrauto zu sitzen?
- Wie ist es eine richtige Feuerwehruniform zu tragen?
- Was passiert, nachdem jemand in einer Not-situation die Feuerwehr alarmiert hat?

dann bist du bei uns genau richtig.

All das und noch viel mehr möchten wir, die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben, dir und euch zeigen und selbst erleben lassen.

**Ab 4. Mai 2022** finden jeden Mittwoch, außer während den schulfreien Zeiten, im Sicherheitszentrum Kaltenleutgeben **von 18:00 bis 20:00 Uhr Jugendstunden** statt.

Hier erlernen wir gemeinsam Themen wie Erste Hilfe, Brandbekämpfung sowie den richtigen Umgang mit modernster Technik und noch vieles mehr.

Wenn du zwischen 9 und 15 Jahren alt bist, komm an einem Mittwoch bei uns vorbei und verschaffe dir einen Einblick in unsere Gemeinschaft.

**Du hast noch weitere Fragen?**

Dann kontaktiere uns unter [kaltenleutgeben@feuerwehr.gv.at](mailto:kaltenleutgeben@feuerwehr.gv.at).

Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben, Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben  
E-Mail: [kaltenleutgeben@feuerwehr.gv.at](mailto:kaltenleutgeben@feuerwehr.gv.at), Spendenkonto: AT39 3266 7001 0050 0850

## Zivilschutz

Liebe Ortsmitbewohner\*innen!

Nach nun über zwei Jahren Corona-Pandemie, zwei beinahe-Blackouts 2021, den Unwetterkatastrophen im vorigen Sommer und den Waldbränden im Raxgebiet, die sogar die Wasserversorgung von Wien gefährdeten, nun der absolute Tiefschlag mit dem Krieg in der Ukraine und allen damit verbundenen Gefahren und die noch nicht absehbaren Folgen und Nöte. Da ist es nicht leicht mit Zuversicht in die nächste Zeit zu blicken. Aber Angst und Pessimismus oder sogar Resignation sind schlechte Ratgeber. Wichtig und richtig ist es zu überdenken, ob und wie man im eigenen Umfeld, auf Gefahrensituationen vorbereitet ist. Dazu gehört wie schon viele Male darauf hingewiesen, ein sogenannter „krisenfester Haushalt“. Jeder sollte sich die Frage stellen; wie schaut meine Bevorratung aus? Wie steht es um meine Lichtquellen? Wie werde ich im Bedarfsfall heizen und kochen? Benötige ich Nachbarschaftshilfe oder bin ich bereit anderen in Notlagen zu helfen? Auch eine wichtige Frage für Familien: Haben wir einen Notfallplan für gemeinsame Treffpunkte, wenn die elektronische Kommunikation ausfällt? Wer kümmert sich um wen?, Wer versorgt die Haustiere? Habe ich einen vollen PKW-Tank? Wie lange reichen meine Medikamente? Habe ich Bargeld in kleinen Scheinen im Hause u.v.a. m.

Neben all diesen Fragen gibt es derzeit eine weitere große Verunsicherung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und dies betrifft die atomare Gefahr. Ein Thema, das vor Wochen noch als völlig abstrakt angesehen wurde und nun leider Realität ist. Seit der Krieg in der Ukraine begonnen hat, haben viele Menschen Angst um ihre Sicherheit, Sorge um die Energie-Versorgung, die Gesundheit, die Zukunft der Familie und das ist mehr als verständlich! Sich darüber Gedanken zu machen ist gut, aber Angst zu haben ist kein guter Begleiter, besser ist es sich auf diese Tatsachen einzustellen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen atomaren Gefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutz-

raum“, „brauche ich Kaliumjodid-Tabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder berechtigt oft an uns im Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg, eine direkte akute Gefahr besteht (bei Redaktionsschluss dieses Artikels) nicht.

Eine Frage kommt aber immer wieder, wann muss ich Kaliumjodid-Tabletten einnehmen? Diese Tabletten werden bei einem Strahlenunfall nur im Umkreis von 200 km ausgegeben und eingenommen. Da aber die ukrainischen AKWs zumindest 700 km entfernt sind tritt eine Einnahme bei uns eher nicht ein. Die Tabletten werden grundsätzlich nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Personen über 40 Jahre dürfen keine Tabletten einnehmen, da diese sogar schädlich sein könnten.

Bei einem Störfall in einem AKW im derzeitigen Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis radioaktive Stoffe Ostösterreich erreichen. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem mit flächendeckendem Zivilschutz-Sirenenalarm und einen bestens gerüsteten öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ORF) als Informationsquelle. Wichtig ist ein „krisenfester Haushalt“, damit Sie gegebenenfalls das Haus, die Wohnung ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern eine gut überlegte, rechtzeitige Bevorratung. Diese ist sowieso in jedem Falle wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wie bereits erwähnt, wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel und von heizen bis kochen – brauchen



Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen, keine Angst haben. Wenn Sie daneben noch einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie treffen wie zum Beispiel, wer kümmert sich um die Kinder, Verwandten, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, mit den Haustieren, wie geht es am Arbeitsplatz in der Firma weiter u.a. Wenn dies alles zufriedenstellend zu beantworten ist, dann sind Sie gut gerüstet.

Weitere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung u.a. finden Sie auf unserer Homepage: [www.siz.cc/kaltenleutgeben](http://www.siz.cc/kaltenleutgeben) oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820,

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) oder per Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)

Dass sich die Gemeindeverwaltung/Gemeindeeinsatzleitung intensiv mit den aktuellen Bedrohungsbildern beschäftigt, wurde bei einer zweitägigen Planspiel-Übung Anfang April d.J. bestätigt. Darüber wird separat berichtet!

Mein Wunsch zum Schluss, bleiben wir positiv eingestellt und halten wir zusammen!

Hans Wallner  
Zivilschutzbeauftragter

**„Vorsorgen schützt vor Sorgen“**

## „Kinder im Straßenverkehr“

Die Radsaison steht in den Startlöchern. Das Fahrrad ist als Fortbewegungsmittel im heutigen Straßenverkehr nicht mehr wegzudenken und ist bei allen Altersgruppen sehr beliebt.

Für unsere jüngeren Verkehrsteilnehmer gelten folgende rechtliche Grundlagen:

- Kinder ab 12 Jahren dürfen alleine mit dem Rad fahren
- Kinder unter 12 Jahren, die keinen Radfahrausweis besitzen, müssen von einer Person, die mindestens 16 Jahre alt ist, beaufsichtigt werden
- Kinder, die erfolgreich die Radfahrprüfung abgelegt haben, dürfen bereits ab 10 Jahren alleine fahren. Seit 1. April 2019 kann die Radfahrprüfung bereits mit 9 Jahren abgelegt werden, wenn die 4. Schulstufe besucht wird
- Kinder bis zum 12. Geburtstag müssen einen Radhelm tragen!!!

Es erreichen uns immer wieder Beschwerden bezüglich „Rasern“ in der Promenadegasse. Die Promenadegasse ist zum überwiegenden Teil eine Wohnstraße. Dazu darf folgendes angemerkt werden:

- Es darf maximal Schrittgeschwindigkeit gefahren werden (4-5 km/h).
- Die Fahrbahn darf betreten werden, Kinder dürfen dort spielen.

Die Sicherheit unserer Kinder im öffentlichen



Straßenverkehr ist unser aller Anliegen. Unsere Promenadegasse ist ein Ort, wo sich die unterschiedlichsten Verkehrsteilnehmer begegnen. Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger, Hundehalter, Inline-Skater, spielende Kinder uvm. treffen hier zum Teil auf engem Raum zusammen. Wenn wir uns alle an die Regeln halten und Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer nehmen, steht einer lebhaften und sicheren Radsaison, insbesondere für unsere Kinder, nichts mehr im Wege.

GR Martin Wild  
Sicherheitsbürger

# Vereine und Organisationen

## Sportunion Kaltenleutgeben – Tage der offenen Tür im Mai

### Der Juniors-Club startet

Am 1. Mai ab 10 Uhr ist das Treffen mit unserem neuen Trainer Alex sowie dem Tennisschulleiter Mag. Thomas Dechat und den Kindern der Schlagschule vorgesehen. Dieses Treffen findet bei jedem Wetter statt.

Die Kinder und natürlich auch deren Eltern sollen die Möglichkeit bekommen, mit dem Trainerteam die neue Saison zu planen sowie erste Gruppeneinteilungen vorzunehmen, denn bereits am 7. Mai soll das Training mit dem „Juniors-Club“ beginnen.



### Tennisplatz – Tag der offenen Tür am 1. Mai

Wir laden alle sportbegeisterten Kaltenleutgebner zum Tag der offenen Tür ein.

Du hast ab 11 Uhr die Möglichkeit unsere wunderschönen Tennisplätze zu einem Spiel zu nutzen und alles näher zu Begutachten.

Auch unsere im Vorjahr neu geschaffene Tenniswand steht zur Verfügung und kann erstmals bespielt werden.

Für Informationen stehen selbstverständlich der Leiter der Sektion Tennis und unsere Mitglieder gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

### Familientarif im ersten Jahr nur € 330,-

Die ganze Familie kann zu diesem Vorteilspreis das erste Jahr so viel Tennis spielen, wie das Herz begehrt.

Eltern mit Kindern haben die Möglichkeit, den Tennissport zum sehr günstigen Einstiegstarif kennenzulernen bzw. wieder nachzugehen.

### Singles zahlen im ersten Jahr nur € 165,-

Natürlich geben wir auch alleine spielenden Tennisspielern die Möglichkeit, unsere Tennisanlage zum Vorteilspreis zu bespielen.

Jeden Mittwoch und Freitag hast du am Nachmittag die Möglichkeit, zahlreiche Mitglieder am Platz anzutreffen. Spiel gleich mit oder vereinbare ein Spiel! An diesen Tagen gibt es auch Kantinenbetrieb.

Für sportbegeisterte Menschen gibt es bei der Sportunion Kaltenleutgeben zahlreiche Möglichkeiten, Gymnastik zu betreiben und Fitness zu tanken. Montags Zirkel-/Intervalltraining von 19 – 20.30 Uhr, mittwochs ab 15 Uhr Eltern Kind-Turnen, danach von 16 – 19 Uhr Kinderturnen und anschließend ab 19 Uhr Fit-Turnen für Erwachsene im Turnsaal der Volksschule.

### Zirkel-/Intervalltraining – Tag der offenen Tür am 16. Mai

Wie jede Woche von 19 – 21.30 Uhr findet an diesem Montag das **Zirkel-/Intervalltraining** für Erwachsene statt. Komm schnuppern, es ist für alle möglich mitzumachen.

### Fit-Turnen – Tag der offenen Tür am 18. Mai

Wie jeden Mittwoch von 19 – 20 Uhr gibt es das **Fit-Turnen** für Erwachsene. Von Jung bis Alt, für jeden die richtige Bewegungstherapie in einer sowieso sehr schwierigen Zeit, in der oft auf den Sport vergessen wurde. Beim Sport betreiben ist noch kaum jemand krank geworden! Komm einfach mal schnuppern, du wirst begeistert sein.

SPORT  
UNION   
KALTENLEUTGEBEN

[sportunion-kaltenleutgeben.at](http://sportunion-kaltenleutgeben.at)

# Vereine und Organisationen

## Liebe Sportfreunde!

Die Rückrunde 2021/22 hat bereits begonnen. Die Spieler unserer Kampfmannschaft und U23 sind nach einer harten Wintervorbereitung und erfolgreichen Testspielen, voller Tatendrang in die Frühjahrsaison der Gebietsliga Süd/Südost gestartet. Der Vorstand des ASK ist voller Zuversicht, dass unsere beiden Mannschaften die laufende Meisterschaft, mit Top-Platzierungen, beenden werden.

Besonders stolz sind wir natürlich auf unsere Jugendmannschaften. Die gesamte Vereinsführung blickt voller Vorfreude und Spannung auf die Spiele unserer Nachwuchshoffnungen. Unser Dank gilt insbesondere den professionellen und engagierten Jugendtrainern, sowie den hochmotivierten Kindern

### So sind wir in die Rückrunde gestartet:

Gebietsliga Süd/Südost Reserve							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1	° Bad Fischau-Brunn	12	9	1	2	39:16 23	28
2	° Kaltenleutgeben	12	8	3	1	35:28 7	27
3	▲ (+2) Guntramsdorf	12	8	1	3	30:21 9	25
4	▼ (-1) Leopoldsdorf/Wien	12	6	4	2	26:20 6	22
5	▼ (-1) Marienthal	12	7	1	4	30:18 12	22
6	° Ebreichsdorf	12	6	1	5	22:19 3	19
7	° Kirchsschlag/BW *	12	4	3	5	16:15 1	15
8	▲ (+1) Katzelsdorf	12	4	2	6	23:29 -6	14
9	▼ (-1) Trumau	12	4	1	7	20:20 0	13
10	° Wr. Neudorf	12	4	1	7	31:40 -9	13
11	° Reisenberg	12	2	2	8	9:28 -19	8
12	° Felixdorf	12	2	2	8	19:31 -12	8
13	° Baden Casino	12	2	2	8	20:35 -15	8

aller Altersgruppen. Ein besonderes Dankeschön auch an alle Mütter und Väter, Omas und Opas, Tanten und Onkel uvm., die in ihrer Freizeit ihre Kinder zu den Trainingseinheiten und Matches begleiten. Unser Nachwuchs ist nicht nur die Zukunft für viele weitere erfolgreiche Spielsaisons, sondern auch das Fundament unseres Vereins.

Abschließend, möchten wir uns bei allen Fans für die Unterstützung bei unseren Heimspielen bedanken und wünschen allen Sportfreunden einen schönen Frühling.

Für den ASK Vorstand  
Martin Wild



Gebietsliga Süd/Südost							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1	° SC Katzelsdorf	13	9	4	0	36:18 18	31
2	° ASK Ebreichsdorf	13	9	2	2	30:13 17	29
3	° Trumau	13	8	3	2	29:15 14	27
4	° Bad Fischau-Brunn	13	8	3	2	31:15 16	27
5	° Marienthal	13	8	2	3	28:14 14	26
6	▲ (+3) Leopoldsdorf/Wien	13	5	3	5	20:15 5	18
7	▼ (-1) Guntramsdorf	13	5	2	6	19:24 -5	17
8	▼ (-1) Kirchsschlag/BW	13	4	3	6	27:29 -2	15
9	▼ (-1) Kaltenleutgeben	13	4	3	6	19:27 -8	15
10	▲ (+1) Reisenberg	13	4	2	7	21:33 -12	14
11	▼ (-1) Baden Casino	13	3	4	6	14:21 -7	13
12	° SC Wr. Neustadt Juniors	13	2	3	8	16:27 -11	9
13	° Wr. Neudorf	13	2	1	10	17:39 -22	7
14	° 1. SC Felixdorf	13	2	1	10	17:34 -17	7



**BESTATTUNG  
MÖDLING**

0-24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Mödling | Badstraße 6  
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12  
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9  
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

### Begleitung in Würde

Kompetente und  
einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative  
Trauerfeier nach Ihren  
persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

# Vereine und Organisationen



## Sachspenden für Obdachlose in Wien

Ein Sozialprojekt der Pfadfinder\*innen.

Wir (die CaEx der Pfadfindergruppe Kaltenleutgeben) haben, im Zuge einer absolvierten „Shades-Tour“ über Obdachlosigkeit in Wien Anfang Dezember, beschlossen, ein Sozialprojekt zu starten. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen und Eindrücke auf der Tour, haben wir im Ort und auf Social-Media einen Spendenaufruf gestartet und Hygieneartikel, Waschmittel und Kleidung gesammelt, um damit Obdachloseneinrichtungen in Wien zu unterstützen. Durch den Ort zu spazieren und die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung beim Sammeln der Spenden hautnah zu erleben, gab uns ein ganz besonders schönes Gefühl! Nachdem wir die gesammelten Sachspenden sortiert hatten, teilten wir die Produkte nach Bedarf der verschiedenen Einrichtungen auf und verteilten diese.

Das Haus Ester, die barmherzigen Schwestern und die Gruft nahmen die Spenden mit Freude entgegen. Bei der Übergabe hat uns ein herzerwärmendes Gefühl gepackt, da wir persönlich erfahren durften, wie es ist armen Menschen zu helfen. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für die tolle Unterstützung unseres Projektes bei den Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebnerinnen bedanken. Sie haben nicht nur uns eine Freude bereitet, sondern auch den Obdachlosen in Wien ein Stück mehr Lebensqualität gegeben! Herzlichen Dank!

CaEx Kaltenleutgeben

(Pfadis zwischen 13 und 16 Jahren)

[www.facebook.com/pfadfindergruppe.kaltenleutgeben](http://www.facebook.com/pfadfindergruppe.kaltenleutgeben)  
[pfadfinder-kaltenleutgeben.net](http://pfadfinder-kaltenleutgeben.net)



## Status Update Vereinszentrum Waldanlage

Die Ausschreibung für den Auftrag zum Planen und Bauen eines neuen Gebäudes für den ASK Kaltenleutgeben, die Pfadfinder Kaltenleutgeben sowie einer sogenannten „Waldschenke“, die von allen KaltenleutgebenerInnen besucht werden kann, wurde letztes Jahr in der Gemeinderatsitzung beschlossen und anschließend durch ein ordnungsgemäßes Verfahren vergeben. Seither gab es mehrere Besprechungen zwischen Auftragnehmer und einer Steuerungsgruppe, bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern und vereins- bzw. fachspezifischen Personen. Es liegen bereits Pläne vor, die noch final abgestimmt werden müssen, jedoch gehen wir von einem Baustart im Sommer/ Herbst 2022 aus. Die Gespräche mit dem Land bezüglich der Finanzierung des Gebäudes laufen und wir halten Sie diesbezüglich natürlich regel-

mäßig auf dem Laufenden. Die aktuell sehr schwierige Situation in der Baubranche bekommen wir hier natürlich leider auch zu spüren.

Unabhängig vom Start des Projekts sind wir in enger Abstimmung mit den Bundesforsten und den Vereinen, da die Straße bis zum neuen Gebäude nicht noch mehr strapaziert werden soll. Das bedeutet, dass in Zukunft nicht jeder individuell mit dem Auto fahren kann, sondern sich die Vereine gemeinsam mit uns Konzepte überlegen werden, wie man den Verkehr auf einem Minimum hält.

Ing. André Stöger  
gfh. GR für Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser

## Naturfreunde Kaltenleutgeben Programm Frühjahr-Sommer 2022



**3. und 4.5.2022**

### 2 Tage Wandern im Waldviertel

Anfahrt mit Reisebus, Abfahrt 07:00 Uhr beim Hans Czettelhof

Tag 1: Mandelstein, Aufstieg ca 35 Min. , Weiterfahrt zum Nebelstein, Aufstieg ca 30 Min. Mittagessen im Arrahof, Harmannsschlag, dann Fahrt ins Quartier, Pension Meridianstein in Gmünd. Bei Eintritt ins Solebad Gmünd gibt es 20% Ermäßigung

Tag 2: Wanderung rund um den Herrenalpsee in Lit-schau, ca 1,5Std, Mittagessen im Gasthaus Kaufmann, dann Heimfahrt

**15.05.2022**

### Wanderung auf die Reisalpe

Von der Ebenwaldhöhe über die Hinteralm zum Reisalpmgipfel (1390 m) Einkehr im Reisalpenhaus, Ab-

stieg über die Brennmalm zurück zur Ebenwaldhöhe. Gesamtzeit ca. 4 Stunden. Anfahrt mit eigenem PKW

Treffpunkt: 9:30 Uhr beim Rathaus

**19.06.2022**

### Rundweg durch die Erlaufschlucht

Naturjuwel in Purgastall, ab 10 Personen Führung möglich Start beim Fischersteig über die Romantikbrücke, Pratersteg und zum Start zurück. Rundweg 3,8 km Führung ca 2,5 Stunden. Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich

Treffpunkt: 08:00 Uhr beim Rathaus, Anfahrt mit eigenem PKW

Auskunft und Anmeldung bei  
Elfi Schmidt 0676/755 35 03

*Wir freuen uns auf deine Teilnahme!*

## Wie mein Leben in Kaltenleutgeben begann und ein bisschen mehr

Ich bin die Gerda Madl. Viele von euch werden mich schon kennen, denn ich wohne seit November 1968 am Doktorberg, wo ich nach unruhigen Jugend- und jungen Mutterjahren meine Heimat gefunden habe. Ich bin auf ewig der Familie Stöger dankbar, dass sie uns vom Doktorberg erzählte, wobei ich sofort Feuer fing und meinen Mann so weit brachte, dass auch er Gefallen daran fand. So verkauften wir unsere Wohnung in Mauer, nahmen einen Kredit auf und zogen mit 3 kleinen Kindern „auf die Alm“ wie wir den Doktorberg damals nannten, weil er noch so kahl war.

Andrea und Cornelia gingen in St. Ursula in die Volksschule, Lukas sogar noch in den Kindergarten in Mauer. Ich nahm die Chance wahr nach vierjähriger Pause wieder in der UN Atombehörde arbeiten zu können, sodass wir von meinem Geld leben konnten. Andrea war sehr umsichtig, holte mit Cornelia Lukas vom Kindergarten ab, fuhr mit ihnen mit dem 60er und Bus nach Kaltenleutgeben, ging den im Winter schon dunklen und oft verschneiten Weg durch den Wald zur Siedlung hinauf.

Der Strom funktionierte noch nicht richtig. Einmal saßen sie im Kerzenschein am Tisch und zeichneten, ein anderes Mal suchten sie Zuflucht bei Schneiders, unseren Freunden. Kein Wunder, dass ich, als ich zum 4. Mal schwanger wurde, einen anderen Job anstrebte, wo ich nicht so spät nach Hause kommen würde. Da ich durch meine Arbeit in der Atombehörde sehr geübt in Englisch war, machte ich die Hauptschullehrerprüfung in Englisch, und 3 Jahre später, als ich dann mein 5. Kind erwartete in Französisch, beides mit Auszeichnung. Als Benedikt noch auf meinem Schoß saß, fing ich meinen Unterricht in Sta. Christiana in der Fachschule an. Gott sei Dank unterstützten mich meine Mutter und die lieben Kaspers am Doktorberg.

25 Jahre war ich Lehrerin an 3 verschiedenen Schulen. Vieles war sehr schwierig in dieser Zeit: pubertierende Kinder und Schüler, unsere Scheidung usw., aber natürlich gab es auch vieles Schönes.

Allerdings kam mein Traumjob erst nach meiner Pension mit 62. Ich arbeitete 15 Jahre lang jeweils 3 Monate im Winter als Animateurin in Marbella. Ich bot die

unterschiedlichsten Aktivitäten an; Gymnastik, Seniorentanz, Wassergymnastik, Führungen in Marbella and in den weißen Dörfern im Hinterland, Erklärungen von Tapas und Tapasessen in einer urigen Bodega, wo sich die Gäste besser kennen lernten, English Conversation, Literaturtreffen, Schreibwerkstatt, Spiele, Bunt Abende usw. Der Hit war Qigong! Das liebten sie auf der Dachterrasse mit dem Meer vor uns. Man schätzte mich wegen dieser Vielfalt und weil ich immer ein Ohr für meine Gäste hatte und nicht zuletzt wegen meiner österreichischen Klangfarbe. Ich veranstaltete Weihnachtsmärkte für mein Hilfsprojekt Samhathi, Gäste halfen mir beim Kekse backen und beim Einkochen von Orangenmarmelade usw. Ich feierte mit ihnen Nikolaus, Advent, Weihnachten, Sylvester, Geburtstage und Fasching.



Ende Jänner kam ich heim, im Februar ging es nach Indien zu meinem Hilfsprojekt Samhathi, wo ich viele arme Familien besuchte. Jeder kann diese NGO unterstützen, indem er/sie Sponsor/in wird und mit !5/10€ monatlich eine arme Familie oder ein Kind in der Ausbildung unterstützt. Vielleicht erinnern sich manche an meine Vorträge, die ich in Kaltenleutgeben darüber schon gehalten habe.

Als 2015 mein Traumjob als Animateurin endete, nahm ich mich der Flüchtlinge im Ort an, hatte jeden Mittwoch bei mir eine Jause mit ihnen, ihren Kindern und österreichischen Freundinnen und half ihnen in anderen Belangen. Das waren Syrer, etwas später lernte ich sehr nette Afghanen kennen, die meine Freunde wurden.

Jetzt sind es bis jetzt 24.000 Ukrainer, die bei uns Zuflucht suchen. Ich habe einer Frau von ihnen ein Zimmer angeboten. Vor einem Jahr gab ich mein Auto her. Das Raufgehen und Runterlaufen hält mich fit, das Steigen der Benzinpreise tangiert mich nicht mehr und ich schone die Umwelt

Mein Leitspruch ist: SO LANG MAN LEBT SEI MAN LEBENDIG!

## Wir gratulieren herzlich ...



Herrn Regierungsrat Bgm. a.D. Ing. Josef Graf zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich



Frau Angela Schmieid und Herrn Matthias Fritz zur Geburt ihrer Tochter Karoline



## Festtagskonzert

am 1. Mai 2022 um 18:30 Uhr  
in der Pfarrkirche Kaltenleutgeben

The Kaplar Consort präsentiert Werke von Erbach, Händel, Manfredini, Muffat, Purcell und anderen für Orgel, Trompeten und Gesang.

Künstler:

Peter Pich und Fritz Kopf, Trompete  
Anna Waldmann, Violoncello  
Peter Douglas Kaplar, Orgel & Gesang

Eintritt frei

Zuvor ladet die Pfarre Kaltenleutgeben um 18:00 Uhr zur Maiandacht in der Kirche herzlich ein.

**Impressum:** Offenlegung gem §25 MedienG:

**Herausgeber:** Marktgemeinde Kaltenleutgeben, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, [www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Bernadette Geierregger

**Grafik:** Martina Frank Grafik, 2391 Kaltenleutgeben

**Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

## ÖAMTC und die Marktgemeinde Kaltenleutgeben sorgen für Sicherheit am E-Bike

Gratis Kurs mit allen Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis



Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Kaltenleutgeben ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen findet am 21.05.2022 vor dem Sicherheitszentrum ein kostenloser E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainern statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.

Hintergrund: Elektrofahrräder werden in Österreich immer beliebter. Seit 2008 ist der Anteil von E-Bikes an allen verkauften Fahrrädern von 1 Prozent auf rund 39 Prozent angestiegen. 2019 wurden rund 439.000 Fahrräder an den österreichischen Sporthandel sowie den Fahrrad-Fachhandel verkauft, 170.000 davon waren E-Bikes (Quelle: VSSÖ).

Der Boom bei Elektrofahrrädern in Österreich spiegelt sich allerdings auch in der Unfallstatistik wider. 2019 verunglückten laut BMI 32 Radfahrer auf Österreichs Straßen tödlich, neun davon mit E-Bikes. Das entspricht einem Rückgang an tödlich Verunglückten

von 37 Prozent seit dem Jahr 2013. Die Zahl der Unfälle ist dagegen gestiegen: Im Jahr 2018 passierten laut Statistik Austria 8.138 Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern (inkl. E-Bike und E-Tretroller). Dies entspricht einem Anstieg um 28 Prozent seit 2013

Nicht zuletzt deshalb setzen sich der Mobilitätsclub und die Gemeinde Kaltenleutgeben zum Ziel, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fördern. Anfänger und Fortgeschrittene haben im geschützten Bereich besser die Möglichkeit sich mit dem E-Bike vertraut zu machen. Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsamfahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil.

**21. Mai 2022, 1. Kurs von 9:00-12:00 Uhr und  
2. Kurs von 13:00-16:00 Uhr**

vor dem Sicherheitszentrum

**Anmeldung unter:**

[gemeinde@kaltlenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltlenleutgeben.gv.at) oder 02238 71213

der f@ire  
Credit

Raiffeisenbank  
Wienerwald



## IHRE FINANZRESERVE FLEXIBILITÄT LÄSST SICH PLANEN

Mit dem zusätzlichen Finanzpuffer, auf den man **jederzeit, überall und sofort** zugreifen kann. Er schafft flexible Liquidität bei ungeplanten und unvorhergesehenen Ausgaben. Mit der Finanzreserve sichern Sie sich schon heute Ihren zusätzlichen Finanzpolster für morgen – ganz flexibel und unverbindlich.

**SILVIA HOTOP**

Tel: 0676 8601266791

[silvia.hotop@rbwienerwald.at](mailto:silvia.hotop@rbwienerwald.at)

[www.rbwienerwald.at](http://www.rbwienerwald.at)



## Berühmter „Kaltenleutgebner“ zu Gast in unserer Bibliothek: Otmar Lahodynsky

Mit wirklich sehr großer Vorfreude darf ich zu einem Gespräch mit Otmar Lahodynsky einladen, den man kaum vorzustellen braucht, aber ein Detail ist vielleicht nicht bekannt: Otmar Lahodynsky lebte von 1961 bis 1965 in Kaltenleutgeben, wo er die Volksschule besuchte und sein Vater, Dipl. Ing. Boris Lahodynsky, als technischer Leiter in der Perlmooser Zementfabrik tätig war.

Lahodynsky begann als Journalist beim Nachrichtenmagazin „profil“, war dann von 1988 bis 1995 Korrespondent für „Die Presse“ in Brüssel, später dtv. Chefredakteur. Zwei Jahre Außenpolitik-Chef beim „Kurier“ ging er 1998 wieder zurück zum profil, an der Schnittstelle Innenpolitik/EU. 2019 Dr-Karl-Renner-Publizistik-Preis fürs Lebenswerk. Derzeit Kommentator für „Die Presse“, „Wiener Zeitung“, „Cercle Diplomatique“ und „New Europe“-Magazin (Brüssel). Ehrenpräsident der „Association of European Journalists“ (AEJ), die er von 2014 bis 2021 leitete.

Er wird über seine Kindheit in Kaltenleutgeben und wichtige Stationen seiner journalistischen Laufbahn erzählen. Er hat Interviews mit prominenten Poli-

kerInnen geführt, darunter alle österreichischen Bundeskanzler, sowie Vaclav Havel, Lech Walesa, König Hussein von Jordanien, Benazir Bhutto, Yassir Arafat, Milos Zeman, Angela Merkel, Michael Gorbatschow, Sergej Lawrow und Petro Poroschenko und EU-Politiker wie Jean-Claude Juncker, Jacques Delors, Romano Prodi und mehrere UN-Generalsekretäre wie Kofi Annan, Perez de Cuellar und Ban Ki-moon.

**Daher darf ich Sie für den 7. Juni um 18:30 Uhr in die Bibliothek einladen.**



## Buchpräsentation in der Bibliothek

Auf Einladung von Umweltgemeinderätin Patricia Lorenz stellte der Kaltenleutgebner Bioimker Christian Schmid seine Arbeit und vor allem sein neues Buch über die Heilkräfte mit Produkten aus der Imkerei vor. Die BesucherInnen unserer Veranstaltung konnten neueste Informationen auch aus der Forschung zu den medizinischen Anwendungen erfahren, besonders wertvoll sind natürlich die Erfahrungen, die Christian Schmid selbst gemacht und erläutert hat. Ein Tipp: Besonders spektakulär in Anwendung und Wirkung sind Bienenstiche. Das sehr angenehme und heilsame Einatmen von Bienenstockluft bietet er auch hier in seiner Bioimkerei in Kaltenleutgeben an, die er mit seiner Gattin Sonia betreibt, die auch das seit Jahrtausenden angewendete Gesundheitsgetränk Oxymel selbst herstellt.



Nähere Informationen sind im Buch zur Apitherapie und auf der Webseite <https://www.bienenschmid.at/> zu finden.

## Bewegung mit Gerda

### QiGong

sind sanfte Bewegungen, die aus der traditionellen chinesischen Medizin stammen und die Körper und Geist positiv beeinflussen. Sie lösen Energieblockaden und stärken die Selbstheilungskräfte. Qigong basiert auf einer jahrtausendealten Tradition zur Förderung und Stabilisierung des Energiehaushaltes und zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten.

Ich unterrichte 18 sanfte Übungen von Qigong, die mit einer Einleitungsphase beginnt, über eine Selbstmeridianmassage weitergeht und mit gegenseitiger Massage endet. Dazu begleitet uns Meditationsmusik. Es ist eine ideale, entspannende Aktivität, um die Woche zu beginnen. Jeder auch völlig unsportliche Mensch kann mitmachen.

Ich unterrichte Qigong seit 22 Jahren in Kaltenleutgeben, davon auch 15 Jahre lang in Marbella, wobei ich regen Zuspruch hatte.

### Gesundheitsgymnastik

Ich habe die gründliche Ausbildung für diese ebenfalls sanfte Art der Gymnastik bei Eva Mössler in Breitenfurt vor vielen Jahren gemacht. Sie findet im Stehen und auf der Matte bei Musik statt. Es wird fast jeder Muskel gedehnt und gekräftigt. Zusätzlich mache ich auch Sturzprävention und Koordinationsübungen, die besonders bei älteren Menschen sehr wichtig sind, um den Alterungsprozess zu verlangsamen.

Beide Angebote existieren schon viele Jahre und einige Teilnehmerinnen sind von Anfang an dabei und sind mir immer treu geblieben.

Zeit: Gymnastik am Montag von 9h-10h, Qigong anschließend 10h15-11h

Ort: Sicherheitszentrum Kaltenleutgeben

Beide Kurse 12 €, jeder einzelne 6€. Sie zahlen nur, wenn Sie auch teilnehmen.

Gerda Madl: Tel /WhatsApp 06642711857 oder E-Mail [gerda.samhathi@gmail.com](mailto:gerda.samhathi@gmail.com)

---

## Ab September ENGLISCH IM KUK

Wozu in die Ferne schweifen? Sieh das Gute liegt so nah!

Wollten Sie schon einmal Ihr Englisch aufmöbeln? Wollten Sie auf Reisen leichter die Sätze finden, die Sie brauchen? Wollen Sie einfach nur gerne ein spannendes englisches Buch lesen und anschließend ein wenig darüber reden? Wollen Sie sich mit der Sprachstruktur näher befassen und sich mit der Grammatik auseinandersetzen? Oder wollen Sie einfach nur plaudern?

All das wird Ihnen im KUK ab September im netten Kreis geboten bei einer Schale Kaffee oder auch zwei. Ich habe diese Idee mit unserer aufgeschlossenen Bürgermeisterin besprochen und sie hat sie für gut befunden.

Ich war 25 Jahre Englischlehrerin, habe 3 englische

Enkel, und bin viel in der Welt herumgekommen, wobei Englisch immer sehr nützlich war.

Als erstes möchte ich einmal sondieren, wie viele Menschen in Kaltenleutgeben überhaupt Interesse daran haben und dann in welche Richtung dieser Kurs anhand meiner oben genannten Vorschläge oder vielleicht auch Ihrer eigenen gehen soll.

Falls Sie sich dafür interessieren, melden Sie sich bitte bei mir ganz unverbindlich telefonisch, mit WhatsApp oder mit E-Mail an. Schreiben Sie kurz was Sie von diesem Kurs erwarten.

Tel/WhatsApp 06642711857 E-Mail: [Gerda.Samhathi@gmail.com](mailto:Gerda.Samhathi@gmail.com).

I am looking forward to our ENGLISH in KUK!  
Gerda Madl

## Infoveranstaltung Postbus Shuttle

Am 12. Jänner fand eine Infoveranstaltung zum Postbus Shuttle (Anrufsammeltaxi) in unserer Gemeinde statt. Wenn Sie nicht daran teilgenommen haben, können Sie die Veranstaltung auf unserer Gemein-

dewebsite unter: [www.kaltenleutgeben.gv.at/Unsere\\_Gemeinde/Mobilitaet\\_Verkehr/Postbus\\_Shuttle](http://www.kaltenleutgeben.gv.at/Unsere_Gemeinde/Mobilitaet_Verkehr/Postbus_Shuttle) nachträglich verfolgen.

## Zwischenbilanz Postbus Shuttle

Am 6. April wurde die erfolgreiche Zwischenbilanz unseres Anrufsammeltaxi im Bezirk Mödling (Postbusshuttle) präsentiert, das seit 1.12.2021 in Betrieb ist. Mit diesem richtungsweisenden Angebot in den 17 teilnehmenden Gemeinden haben wir ein flächendeckendes Öffisystem geschaffen und unterstützen klimafreundliche Mobilität. Wer es noch nicht ausprobiert hat: hier alle Infos dazu: [www.postbus.at/.../unser.../postbus-shuttle/moedling](http://www.postbus.at/.../unser.../postbus-shuttle/moedling)



## Postbus Shuttle auch mit Elektroauto unterwegs

Mit dem Postbus Shuttle (Anrufsammeltaxi) sind Sie als KaltenleutgebnerInnen besonders gut unterwegs.

Mobilität nach Bedarf, auf Abruf, ohne sich dabei nach einem fixen Fahrplan richten zu müssen und seit kurzem auch im Elektroauto. Der Shuttle bringt Sie bei einer Fahrt innerhalb des Ortes direkt ans Ziel. Wenn Sie eine längere Fahrt geplant haben, werden Sie bis zum nächsten, für Ihre Fahrt am besten geeigneten öffentlichen Verkehrsmittel gebracht.

Was kostet das? Wie buche ich den Postbus Shuttle? Weite-

re Infos und eine Erklärung der App finden Sie auf der Gemeinde-Website unter [\[www.kaltenleutgeben.gv.at/Neues\\\_innovatives\\\_Oeffi...\]\(http://www.kaltenleutgeben.gv.at/Neues\_innovatives\_Oeffi...\) oder unter: \[www.postbus-shuttle.at\]\(http://www.postbus-shuttle.at\)](http://www.kalten-</a></p></div><div data-bbox=)



**BhW** Bildung  
hat Wert.  
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

**B**IBLIOTHEK  
Marktgemeinde Kaltenleutgeben



Das BhW Kaltenleutgeben und die Bibliothek Kaltenleutgeben laden ein.

## Auf der Suche nach meiner Herkunft - Familiengeschichte erforschen Samstag, 11. Juni 2022 9:00 bis 12:00 Uhr

Meine eigene Herkunft, die Geschichte meiner Familie, die Lebensbilder von Eltern, Großeltern oder anderen Verwandten zu erforschen und den Wurzeln nachzuspüren, aus denen ich wachse, hat für jede/jeden von uns etwas Faszinierendes. Gerhard Floßmann gibt eine Einführung in die Familien-, Haus- und Hofforschung:

Wie können wir seriös nachforschen? Welche Strategien sind bei der Datensammlung und der Datenverarbeitung zielführend? Wie komme ich an die Quellen und wie interpretiere ich diese richtig? Anhand von konkreten Beispielen werden die Grundlagen vermittelt, insbesondere das Lesen kurrent geschriebener Quellen. Dazu werden Arbeitsblätter zum Lernen und Üben vorgegeben.

Mit etwas EDV-Kenntnissen kann man sogar mit dem Laptop mitarbeiten. Bei Interesse gerne den eigenen Laptop zur Veranstaltung mitbringen!

- Ort:** Saal des Sicherheitszentrums  
**Referent:** Dr. Gerhard Floßmann, Historiker und Heimatforscher  
**Kosten:** kostenlos  
**Anmeldung:** bis 10. Juni 2022 bei B. Thuijs-Umgeher unter [buecherei@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:buecherei@kaltenleutgeben.gv.at) oder 02238/72920 oder 0664/5343831  
**Veranstalter:** BhW Kaltenleutgeben in Kooperation mit der Bibliothek Kaltenleutgeben

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Vorgaben der Bundesregierung zur Minimierung des Ansteckungsrisikos mit Covid-19 statt. Bitte halten Sie Abstand und beachten Sie die aktuell gültigen Regeln als Zugangsvoraussetzung.



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH **N**

Kultur  
gemeinsam  
leben!  
KULTUR REGION  
NIEDERÖSTERREICH

[www.bhw-n.eu](http://www.bhw-n.eu)

## ORF Dreharbeiten und Presseberichte zur Ortsgeschichte Kaltenleutgebens

### Ski Nostalgie - Vom Wienerwald in die Alpen

MEILENSTEINE IM BEZIRK MÖDLING

# Die Stars zu Gast im "Ski-Dorf"



Massenansturm auf die legendären Skirennen – Abfahrt und Slalom – anno 1956 in Kaltenleutgeben.

VON HANS STEINER

**KALTENLEUTGEBEN** Beim Begriff Skimetropole denkt jeder an St. Anton oder Kitzbühel, nur nicht an Kaltenleutgeben. Ebendort hat jedoch 1956 das größte skisportliche Ereignis vor den Toren Wiens stattgefunden: der Eisgraben-Abfahrtslauf und der Wienerblick-Torlauf. Dem Ersten Skiklub Kaltenleutgeben ist es aufgrund seiner erstklassigen Kontakte gelungen, fast alle Asse des österreichischen Olympiateams der Winterspiele 1956 von Cortina d'Ampezzo an den Start zu bekommen. Allen voran war es Sportwart Eduard Lorenz und Leopold Semmler, dem Klub-Präsidenten und Eigentümer der Firma Seiden Semmler zu verdanken.



Tausende Zuschauer säumten die Eisgraben-Abfahrtsstrecke.  
Fotos: Archiv Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Letzterer hatte die Gesamtleitung des Rennens über, die Siegerehrung übernahm Bundeskanzler Julius Raab persönlich. **Der Eisgraben Abfahrtslauf** vom 603 Meter hohen Gaisberg hatte eine Streckenlänge von 1,3 Kilometern bei einem Höhenunterschied von 300 Metern. Vor 8.000 Besuchern starteten 45 Herren und neun Damen, darunter eine Dame und neun Herren aus Kaltenleutgeben. Einer davon ist der heute 90-jährige Roman Gschwandtner, der damals mit 24 Jahren dabei war. Er schaffte Platz 20 in dieser Elite mit einem Rückstand von 17 Sekunden auf den Sieger Othmar Schneider (SC Arlberg). „Pfui Teufel, ist das eine Abfahrt. Dass es so etwas in Wien gibt“, schnaufte Anderl Molterer. Das sagte einer, der neunmal am Stockerl auf der Streif gestanden ist und 50 Weltcuprennen gewonnen hat. In dieser Abfahrt wurde er Dritter hinter seinem Klubkollegen Ernst Hinterseer vom SC Kitzbühel.

Helga Mracek aus Kaltenleutgeben wurde bei der Eisgrabenabfahrt tolle Siebente. **15.000 Fans beim Wienerblick-Riesentorlauf** Den Riesentorlauf am „Wienerblick“ ließen 15.000 Besucher nicht aus und jubelten Anderl Molterer, dem „Weißen Blitz von Kitz“, zu, der vor Hias Leitner und Othmar Schneider siegte und damit auch die Kombination gewann. Bester Kaltenleutgebener war Albert Gratschnigg auf Platz 13. Seine spätere Frau Helga Mracek fuhr auf Rang 6. Unangefochten an der Spitze war Thea Hochleitner vom SC Bad Gastein, die Abfahrt, Torlauf und somit die Kombination bei den Damen gewann. Die Massen der Besucher sind mit Dampflok-Sonderzügen am eigens dafür noch einmal geöffneten Kaltenleutgebener Bahnhof eingetroffen, der 1953 geschlossen worden war. 900 Sicherheitskräfte von Gendarmarie, Polizei und Bundesheer mussten eingesetzt werden, um die Ski-Stars vor den vor allem weiblichen Fans zu beschützen



Die Kaltenleutgebenerin Helga Mracek fuhr beim Torlauf auf Rang 6.

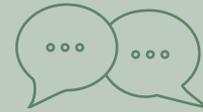


# Marktgemeinde Kaltenleutgeben

**Gemeindeamt:** Hauptstraße 78  
2391 Kaltenleutgeben  
Telefon: 02238/71 213  
Fax: 02238/71 213-24  
[www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)  
Facebook:  
MarktgemeindeKaltenleutgeben



**Parteienverkehr:** Dienstag:  
7.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr  
Donnerstag:  
7.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr  
Freitag: 7.00–12.00 Uhr



**Sprechstunden:** Bürgermeisterin:  
Dienstag: 17.30–18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Vizebürgermeisterin und  
geschäftsführende Gemeinderäte:  
Dienstag: 17.30–18.30 Uhr



**Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:**  
Dienstag: 6.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr  
Donnerstag: 6.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr  
Letzter Samstag im Monat: 8.00–11.00 Uhr  
Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben  
Telefon: 02238/77 786

